

H. & Fr. Rungs Musik-Arkiv.

Continuo.

No 193

Box A9.4024

restaurerit of Harry Hansen Jan 1959

(U 266)

Gieddes sampling XI, 8.

mu 6202.0576

Zweyter Theil
des
Harmonischen
Gottes-Dienstes.

Am Feste der Heil. Drey-Einigkeit.

Violino ò Violetta.

Largo.

Un be greiflich ist dein Wesen der du Eins ig Dreyen

bist/ un be greiflich ist dein We sen

der du Eins

in Dreyen bist/ un be greifich ist dein Wesen/ der du Eins in Dreyen

bist.

Rein/ We nigs/ du must hier wei Gen/ denn du

kannst es nicht er rei chen; was wilt du dich un terwinden/ ein Ge

6 6 4 * * 6 6 6 5 3 6

heimnis zu er grün den/ wel ches un er forschlich ist! was wilt

6 * 6 * 6

du dich un ter win den/ ein Ge heimnis zu er grün den/ wel ches

7 6 6 6 7 6 6 6

un er forsch lich ist/ welches uner forsch lich ist!

* 6 * 6 6 6 6 * 6

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

O welche Lie fe! die kein Verstand noch Wiß er grün den kann.

4
b 2

6

Nich schau nur den Schatz der milden Gottes: Gü te/ und seiner Weisheit Reichthum/

4
2

7
5

an! wie un er forschlich sind des Al ter höchsten Wege/ wie unbe greiflich sein Ge

4
2

7
5

rich! Wer hat den ew' gen Sinn er kann? Wer hat/ da sei ne Hand den

4
2

Creis der Welt ge mache/ und al les/ was wir seh/ aus nichts her vor ge

6

brach/ Ihm Dacht er theilet? Wer hat Ihn was zu vor ge ge ben/ das Ihm nur

4
2

6

Wie der um der gol ten werden muß? Wir ha ben ja von Ihm Leib,

Er lei büt und Leben; Er ist der Gott, von dessen Me ber süß, von

des ser rei cher Güt lei wir täg lich Gnad um Gna de nehmen; Denn

al les, was wir sind, und al les, was wir haben, sind sei ne Gaben; von

Ihm, durch Ihn, in Ihm, sind al le Dinge. We den et doch, o Mensch, bist

du nicht zu ge rin ge der Wohlthat, die dein Gott noch täglich dir er

steiget? Ach daß dein Mund Ihn auch nicht täglich preisert!

Vivace.

Er muß erst die Herden/ geheiliget

Se-ten! er he-bet die Stim-men/ und lo-bet den H-Errn/ er-

he-bet die Stim-men/ und lo-
 he-bet die Stim-men/ und lo-
 he-bet die Stim-men/ und lo-

f.
 bet den H-Errn!

p.
 Der-eh-bet die

Weisheit/ die All = mache/ die Gü = te des himm li schen Schöpfers mit

fro = hem Ge mü = te! Auf/

auf/ ihr Wälder/ nah und fern/ auf/ :// ihr Wälder/ nah und

fern/ lob sin get des Höchsten un = end = li chem Na men!

men/ *Al* men/ *Al*

6. 4 6 6 7 6 5 4 3 6 6

Tutti *ma* piano. forte.

men/ *Al* men/ *Al*

p.

6 5 7 6 4 6 4 6 7 6 5 4 6 6

men/ *Al* men/ *Al*

6 4 6 6 5 4 3 2 6 6

Handwritten musical score for a piece, likely a keyboard or lute work, consisting of multiple systems of staves. The notation includes treble and bass clefs, various musical notations (notes, rests, ornaments), and dynamic markings such as *men.* and *f.*. The score is arranged in systems, with each system containing multiple staves. The notation is dense and characteristic of 17th or 18th-century manuscript notation.

System 1:
 Treble clef: *men.* A a s s s s men. A a s s men. A
 Bass clef: 5 6 7 6 6 7 6

System 2:
 Treble clef: *men.* A a s s men. A a s s
 Bass clef: 6 7 5 4 6 5 4 6 6 5 7 6 4 6

System 3:
 Treble clef: *f.*
 Bass clef: 4 6 6 5 4 6 5 4 6 6 6 7 6

System 4:
 Treble clef: *men.* A a s s men. A a s s men. A men.
 Bass clef: 6 5 7 5 7

Am ersten Sonntage nach Trinitatis.

Hautbois.

A page of handwritten musical notation, likely a score for a hymn or church song. The page is numbered 13 in the top right corner. The music is written in a system of staves, including vocal lines and a basso continuo line. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are in Latin: "brennt in rei nom Eri be zu Gott der sei ne Su la mich in Eri ho". The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and ornaments. There are also some numerical figures (7 4, 7 4, 4 4, 4) written below the basso continuo line, which are likely figured bass notation. The page ends with a large letter "D" at the bottom center.

brennt
 in rei nom Eri be zu Gott der
 sei ne Su la mich in Eri ho
 Eri

7 4 7 4 4 4 4

D

len zu sich sieht;

Wer löset ihre Sünden der irdischen

Sie bel Mein Herz ent brennt

Musical notation includes treble and bass clefs, a key signature of one flat (B-flat), and a 6/8 time signature. Dynamics such as *f.* and *p.* are present. Fingerings and ornaments are indicated throughout the score.

in rei noem Eri be zu Gott, der sei ne Eu la

mich in Lie bes, Sei

len zu sich zieh/ zu

Gott, der sei ne Eu la mich in

Sie bes
 Ei len zu sich zieht.

Sie bes
 Ei len zu sich zieht.

Sie bes
 Ei len zu sich zieht.

Zu Gott zu Gott der eh ich noch ge

we sen/ mich schon zu sei ner Lieb er le sen; doe sich mir ize zu

zei gen giebt/ ja/ wel cher mich auch e wig/

wig e wig liebt/ zu Gott/ der

sich mir ize zu ei gen giebt/ ja wel che mich auch e wig/

Da Capo. *f.*

Da Capo.

Da Capo.

Dies ist das größte Ge bot : Von ganzen Herzen von ganzer

Da Capo.

Eelen/ aus al ler Kraft den Höchsten so zu loben/ wie sein Befehl und unfre

Da Capo.

pflicht uns an ge trie ben ; Doch ist ein andres noch/ das je nem glei che

Da Capo.

geht/ das heiße : Es muß sich je dermann be streben/ dem Nächsten so/ wie sich/ zu

Da Capo.

le ben; so wie das er sie re der Grund; so machet es sich durch das letzte

kund, Denn wer den Bruder/ den er siehet/ zu lie ben nicht be mü het/ wie ist der

Wort/ den er doch nie er blickt/ zu lie ben wohl ge schickt? Zwei Tafeln

zeigen uns des Allerhöchsten Willen: so müssen wir ge fassen seyn/ davon nicht

ei ne nur al lein/ nein! bey de möglichst zu er fül len.

First system of musical notation, including treble and bass staves and a piano accompaniment staff below. The piano part features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes.

Second system of musical notation, including treble and bass staves and a piano accompaniment staff below. The piano part continues with intricate rhythmic patterns.

Third system of musical notation, including treble and bass staves and a piano accompaniment staff below. The piano part features a mix of rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves and a piano accompaniment staff below. The piano part features a mix of rhythmic patterns.

Ein Was ser : Eitel wird zwar ein per ge trieben/ doch sieht man

daß sein Nie der s Schuß zu gleich das

Un tre ne r

gen muß;

Ein Wasser-Stral

F

wird zwar ein por ge trieben;

doch sieht man; daß sein Nie der Schuß zu

gleich das Un erte ne

gen muß; daß sein

Die der Schuß zugleich das Unre ne gen muß.

Wo ruht und Herz gen

Him mel frei gen/ da spü ret man/

daß Herz und Mut sich auch zu dem her un ter

nei gen/ dem un ter Bey stand nöth tig thut/

da spä ret man/ daß Herz und Mut

sich auch zu dem her un ter

Musical score for voice and piano. The score consists of six systems of staves. The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The second system includes the lyrics: "net gen/ dem un ser Bey stand nöth tig thut/". The third system contains the instruction "Da Capo." followed by the vocal line. The fourth system contains the instruction "Da Capo." followed by the lyrics: "dem un ser Bey stand nöth tig thut.". The fifth system contains the instruction "Da Capo." followed by the vocal line. The sixth system contains the instruction "Da Capo." followed by the vocal line. The piano accompaniment includes various fingering numbers (1-6) and dynamic markings.

Am zweyten Sonntage nach Trinitatis.

Flûte traverse.

Musical score for flute traverso. The score consists of four systems of staves. The first system shows the flute line and piano accompaniment. The second system includes the instruction "Da Capo." followed by the flute line. The third system includes the instruction "Da Capo." followed by the flute line. The fourth system includes the instruction "Da Capo." followed by the flute line. The piano accompaniment includes various fingering numbers (1-6) and dynamic markings.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and fingerings.

Second system of musical notation, including a piano (*p.*) dynamic marking and the beginning of the vocal line.

Stille die Thränen des winfelnden Armen! Gülle durch

Third system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment.

Wohlthun/aus mildem Er barmen/dem dürf ti gen Bruder die Hand!

Fourth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment.

Gül le durch Wohlthun/aus mil dem Er bar men/dem dürf ti gen

f.

Wen der die Hand/ dem dürstigen Bruder die Hand!

p.

Eile die Schreien des

wein sein den Armen! Eile durch Wohlthun/ aus mir dem Er-

bar men/ dem dürstigen Bruder die Hand!

Gülte durch Wohlthun/ aus mildem Er bar men/ dem

dürfti gen Bru der/ dem dürfti gen Bruder/ die Hand!

Er schreit! er

weiche! dort brennet der ewig verdamme te Hei che/ der

Mitleid und Lie be/ durch bren den der Wollust ver här ten de

Erie be/ aus Herzen und Hän den verbannt; der Mitleid und Lie be/ durch

bren den der Wol lust ver här ten de Erie be/ aus Herzen und

H

Da Capo.

Händen verbannt.

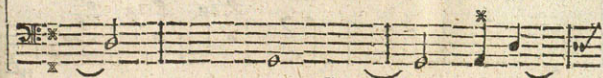
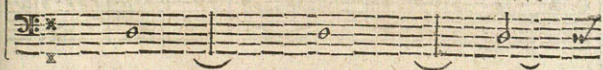
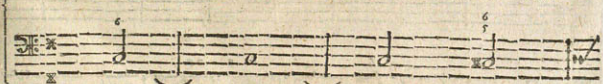
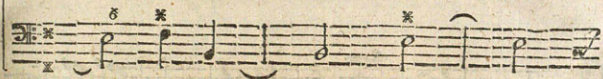
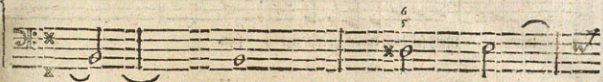
Da Capo.

Ist möglich, un barm herzi ge Ge mü ter, daß da ihr die fer Erden

Güter, aus eures Schöpfers nie erschöpften Hand, so wie zur Nothdurft,

auch zur Lust genießt, ihr Hand und Herz vor eurem Bruder schließt? Ihr lebet

herrlich und in Freuden, wenn der, der euch als Mensch und Christ verwandl' für Angst und



an/ ich will was Boas that/ ver richten: Es soll von meiner Selber Früchten nicht ich al

lein/ mein/ Ruh soll auch davon ge sät tigt seyn.

A tempo giusto.

Flûte.

Flute part, first system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The piece continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Violons.

&c.

p.

Violins and other instruments part, first system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The piece continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Ja/ ja/ sam le nur bey mei nen Garben/ verlass

Flute part, second system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Violins and other instruments part, second system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Wo a bi te rinn! Ja/ samm le nur bey meinen Gar ben/

Flute part, third system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Violins and other instruments part, third system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

:|| ver lass

Flute part, fourth system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Violins and other instruments part, fourth system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

, ney ver lass we Wo a bi te

Flute part, fifth system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.

Violins and other instruments part, fifth system. Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a series of eighth and quarter notes, ending with a quarter rest.



rinn/ ver lass ne Mo a

6 * 6 * 4 7 6 6 * 7 6 6

Tutti all' unisfono,



bi re rinn!

6 6 6 6 7 7



Flüte trav.



&c.
p. Violini.



Dein Ephe wird mich nach dem Darben/ mit Himmels-Grüchten

6 6 6 5 7 6 5 4 5 6

u ber schüt ten/ wenn ich der einst in ew' ge Hüt ten ver

herr licht auf ge nom men bin; Wenn ich der einst in

ew' ge Hüt ten ver herr

Da Capo.

Da Capo.

licht auf ge nommen bin.

Da Capo.

Am dritten Sonntage nach Trinitatis.

Flûte douce.

Andante.

Wer seh her
 sich nach Ker ker/Stein und Ker ten/ dem son sten wei che

Detailed description: The page contains a musical score for a flute and a vocal line. The flute part is written in G major (one sharp) and 3/4 time, marked 'Andante'. It consists of three systems of staves. The first system shows the flute playing a melodic line with slurs and ornaments. The second system includes a vocal line with the lyrics 'Wer seh her' and a corresponding bass line. The third system continues the flute and bass lines, with the lyrics 'sich nach Ker ker/Stein und Ker ten/ dem son sten wei che' appearing below the vocal line. The score is written in a historical style with various ornaments and slurs.

Schwa nen, Bet ten zu Dienst

stehn/ dem wei che Schwann

stehn? Wer seh net

sich nach Kecker/ Stein und Ketten/ wer seh net sich nach Kecker/ Stein und

K

Kee ten/ dem son sten wei che Schwa

nen/ Der ten zu Dienst

stehn/ dem son sten wei che Schwa nen

Der ten zu Dienst stehn/ zu Dienst stehn?

f

p

Wec rennet/ oh ne Wiber stand/ den strengsten Gein den in die

Hand? wec rennet oh ne Wiber stand den strengsten Gein den in die

Hand? die thun's/ die sich mit ei tern Cer gen

qua len; die sind's/ die Feind und

Sel sein sel ber wöh len/ und

tho richt aus der Ruh' in Angst und Un ruh

gehn/ und tho richt aus der Ruh' in Angst

und Un ruh gehn. Da Capo.

Ein Christ muß sich der Sorge billig schämen/ wo dieß/ wo jenes heget/

nehmen? Er kennt ja den/ der al le Welt verfor get/ nähret und erhält.

Hört was der Hellsand spricht: Seht nach den un be sorg ten Heren der Bürger in der

Lust/ ob ihnen was ge bricht? Sie sü en nicht/ sie erndten nicht/ und euer

Vater weiß sie dennoch zu er nähren. Seyd ihr denn nicht viel mehr/ denn sie?

Ach! dieß er muntret mei nen Sinn. Ihr Sorgen/ steigt zugleich mit je nen Vögeln

hin! Wenn Ismael sich dort in Durst und Hitze quälte, so

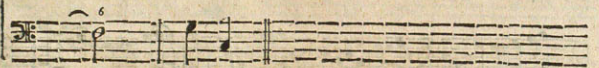
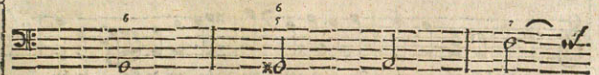
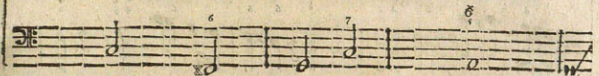
höret der Herr das Schreyen die fest Knaben; sein Engel muß herunter

steigen/ und Ha gar Ort und Quelle steigen/ den dürren Baum des

schwächen den zu laßen. Doch nicht für Nahrungsorgen

nur/ für al led an der/ was uns fehlet/ weiß dieser Aeg zugleich die

Eur. GOrt ist kein Mensch/ wie wir/ dem was unmöglich fällt; wer Mut und



6 6 7* 6

p.

Nein/ nein/ du wirst mich nicht verführen; nein/

6 6 4 3 6 6 6 4 3 4

nein/ du hast auf meinen Zu stand ach/ ver fer gen de Lie be/ be/

6 6 6 5 4 3

schü hen de Wache/ ver fer gende Lie be/ be/

6 4 6 5 *

f.

schü tzen de Macht!

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

p.

Nein/nein/ :: :: du wirst mich nicht ver säumen/ nein/

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

:: :: du wirst mich nicht ver säumen du hast auf meinen Zu stand

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

acht/ ver for gende Sie ber be schü tzen de Macht,

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

M

ver for gende Sie be ver for gen de Sie be/ber

Schügende Nacht!

Kein Gram soll meinen Geist umfas sen;

ich le be zu freie den/ und ru be ge

lassen/ so lan ge dei ne Vorsicht wacht/ ich

le be zu freie den/ und ru be ge las sen/ so lan ge dei ne

Der sict wacht/ so lan ge dei ne Vorsicht wacht.

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am vierten Sonntage nach Trinitatis.

Violino.

Presto, ma con affetto,

Ihr se liget

Ein den er qui cken der Freu den/ der für get mein Lei den/ be

schliefe den Schmerz!

der für get mein

Lief den/ be/ schliefe den Schmerz/ be

schliefe den Schmerz! Ihr se ligen

Stunden! *p.* Ihre seligen Stunden ero-

quickender Freuden/ der für get mein Lei den/ be schließet den Schmerz/

der für get mein Lei den/ be

schließet den Schmerz/

der für jet mein Bei dem be schief jet den Schmerz!

f

nicht was das was

Hilf dich nicht

Hilf dich nicht

Hilf dich nicht

Wer tau sset den Ker ker der finstern Ge bei ne mit e wi ger

Gey heiz mit sra len dem Schein; mein Schatz ist dort und auch mein

Hery mein Schatz ist dort und auch mein Hery

und auch mein Hery/ mein

Eßah und auch mein Herz

mein Eßah ist

Da Capo.

dort und auch mein Herz.

Da Capo.

Ga Jesu! dort in jener heiligen Stadt, da wo der Mauren Pracht mit Zapis

und Saphiren funkelt/ wo kei ne Nacht der ew'gen Sonnen Licht verdunkelt/ und wo ein

laurer Stromle bendigs Wasser hat/ das wie Crystall von deinem Stule

flusser/ da ist's/ da sehne sich mein Geist/ mit täglich brün st germ Wer

langen/ dich anzu sehn/ dich zu umfangen. Jedoch es seuz't nicht meine Se le

nur/ nein/ auch die See a tur/ die hier das Joch der Eitelkeit/ ohn ihrem Willen/

trägt/ er war tet ängstlich der Zeit/ da sie mit uns die Wande von sich

legt. O süßes Wort: Ich komme bald! Ja komm/ mein Freund/ ich eile dir ent-

ge gen; mich soll hin fort die schmeicheln de Gewalt der Welt/ Lust nicht in

ih re Sessel le gen.

Andante & affettuoso.

66 66 66 67 6 4 3 67 6 4 3 66

p.
Kindshofte/ ah! nach dir seh mit sich der Geist bey

mir bleib er in ge hoffte Freuden/ mit er lösetem Lei be

fähret/ bis er in ge hoffte Freuden/ mit er lösetem Lei be

f.

fähre; sü ße

p.

Sündschafte ach! nach dir seh . net

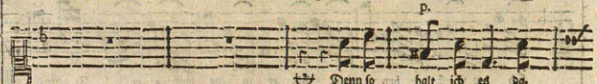
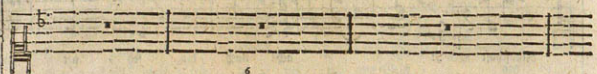
sich der Geist bey mir; bis er in ge hoff . te Freuden/

mit er löß'tem Lei be; führe; bis er in ge hoff . te Freu den/

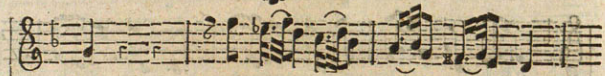
p



mit erlö^s tem Sei⁶ ber⁶ fährt.



☺ Denn so⁶ halt ich es da⁶



sür, daß al hier⁶ kur⁶ ger⁶ Sei⁶ ten⁶ kur⁶ ges⁶ Sei⁶ den



je ner Herrlichkeit nicht wehrt; Dinn so halt ich es dar

für daß alhier kurzer Zei ten kur zer Zei ten

je ner Herr lich keit nicht wehrt/ je ner Herr

lichteit, daß kurzer Zei ten kur zer

Bei den jener Herr lich keit nicht wehrt. Da Capo.

Am fünften Sonntage nach Trinitatis.

Hautbois

Andante.

De gna dig re Se len ge fe gre ter Chri sten/kommt/

stär ket die Hoffnung/ die ihu noch schwach/

die ihu noch schwach! be

gna dig te Er len! De gna dig te Er len ger

se gne ter Christen/ kommi/ stär ket die Hoffnung/ die ihu noch schwach!

komme! :/: :/: :/: be gna dig te Ge len ge

6 7 6 (6 * 4 6 6 6 7 6 (6

se gne tee Chri sten/ komme/ stár

* 4 6 6 6 6 6 6 6

set die Hoffnung/ die i ho noch schwach!

6 6 * 7 6 *

6 6 * 6 * * 6 * 4 6 4

Gott läßt euch ruhen im Worte zum Loben; er will euch zu

Er den des Segens er hebet nur zu der den Zeit den/ ::

und ja get ihm nach! Gott läßt euch ruhen im Worte zum

Leben; er will euch zu Er ben des Se gens er heben; nur su cher den.

5 4 3 6 3 9 8 7 5 4 3 6 3 7 5 4 3 6 4 3

Grie den/ :: :: und ja get ihm nach; und ja

5 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 6 6

get und

6

Da Capo.

Da Capo.

ja get ihm nach!

Da Capo.

6

O! wie der gnügt/ wie ru hig köm nen Christen le ber/ wenn sie nur

nach dem Frieden streben! Ach! wenn ein je der sich mit lei digt/ brü der lich/ barmh

er zig/ freundlich/ hielter/ und al ler Menschen Zweck auf Göttes Wil len

ziel ter/ wie würden wir so gu te Za ge se hen/ und uns gesä me den

Weg zum Le ben gehen! Denn Göttes Au ge sieht auf den/ der sich mit

Erst bemüht/ gerecht zu seyn im Glauben und im Le ben; sein Ohr pflegt

auf's Gebet ge wiß lich acht zu ge ben; hin gegen ist das Ange sichts des Herrn auch

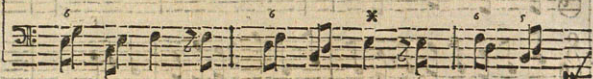
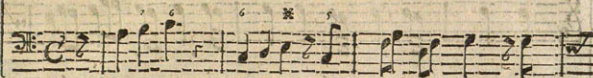
wi der die ge richt/ so Böses thun. Mensch mer ke diesen Unters

scheid und sprich/ was wilt du wählen? du sindest hier das ew'ge Wohl der

Seelen/ und auch die ewige Unseligkeit. Ach! nimm das er ste

an/ und heil'ge Götter den Herrn in deinem Herzen; wer ist denn/ der dir scha den

kann?



Ich bin nicht der Herr, ich bin nicht der Herr, ich bin nicht der Herr, ich bin nicht der Herr



Ihr Seinde/ schelet/ flucht! ein Herz/ das



Geiz den suchet/ er schreiet vor eurem Drohen nicht/ vor eurem Dro



First system of musical notation, consisting of three staves. The top staff is in treble clef with a complex rhythmic pattern. The middle and bottom staves are in bass clef and provide harmonic support with simpler rhythmic patterns. Fingerings are indicated by numbers 1-3 and 1-2.

Second system of musical notation, consisting of three staves. The top staff is in treble clef. The middle staff contains the vocal line with the following lyrics: *hen nicht/ erschrick vor eu rem Dro hen nicht/ vor eu rem Dro hen nicht;*. The bottom staff is in bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-6.

Third system of musical notation, consisting of three staves. The top staff is in treble clef. The middle staff contains the vocal line with the following lyrics: *Ihr Feinde/ scheltet/ flucht! ihr*. The bottom staff is in bass clef. Fingerings are indicated by numbers 6, 7, and 6.

Fourth system of musical notation, consisting of three staves. The top staff is in treble clef. The middle staff contains the vocal line with the following lyrics: *Feinde/ scheltet/ flucht! Ein Herz das Feie den flucht/ erschrick vor eurim*. The bottom staff is in bass clef. Fingerings are indicated by numbers 7, 6, 6, 6, and 6.

Drohen nicht/ vor eu rem Dro

benicht/ ere

schrickt vor eurem Drohen nicht/ vor eurem Drohen nicht.

S

6 * 6 5 6 * 6

Lasse eu re Wirt mit bräu en/ ich werde sie nicht

* * 6 * 6

p.

scheu en/ denn Gott ist mei ne Zu versich/ Gott ist mei ne

6 * 6 6 6 * 6 *

Zu versich/ denn Gott ist mei ne Zu versich/ Lasse eu re Wirt mit bräu en/ ich

* * * 4 6

wer de sie nicht scheuen/ laßt eu re But mir dräuen/ ich wer de sie nicht

scheu en/ denn Gott ist meine Zu ver sichts/ ich werde sie nicht scheu en/ denn

Gott ist mei ne Zu ver sichts/ Gott ist mei ne Zu ver

sichts/ denn Gott ist mei ne Zu ver sichts.

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am sechsten Sonntage nach Trinitatis.

Flûte traverse,

First system of musical notation for Flute traverse, measures 1-4. The music is in 6/4 time and features a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The melody is written on a single staff, and the bass line is indicated by a bass clef with a key signature of one sharp. Fingerings are indicated by numbers 1-6 above the notes.

Second system of musical notation for Flute traverse, measures 5-8. The music continues with the same notation and key signature. Fingerings are indicated by numbers 1-6 above the notes.

Third system of musical notation for Flute traverse, measures 9-12. The music continues with the same notation and key signature. Fingerings are indicated by numbers 1-6 above the notes.

Fourth system of musical notation for Flute traverse, measures 13-16. The music continues with the same notation and key signature. The lyrics "Ich bin ge taufte in Chri sti" are written below the staff. Fingerings are indicated by numbers 1-6 above the notes.

So der auf daß ich in ihm le

ben kann/ ich bin ge

tauft in Chri sti So der auf daß ich in ihm

le ben kann;
f.

Handwritten musical score for a hymn, featuring three systems of vocal and piano parts. The score is written in G major and 3/4 time. The lyrics are in German.

System 1:

Vocal line: *p.*

Piano line: *p.*

Lyrics: Ich bin getauft in Christi No dem

System 2:

Vocal line: *∴*

Piano line: *∴*

Lyrics: auf daß ich mit ihm le

System 3:

Vocal line: *∴*

Piano line: *∴*

Lyrics: ben kann ich bin ge tauft in

The score includes various musical notations such as clefs, time signatures, dynamics (p.), and articulation marks (x, asterisks). Fingerings and ornaments are indicated by numbers and asterisks above the notes. The piano part features a complex rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes.

Christi So der auf daß ich mit ihm le-
 ben kann.

Hier muß der Auf sah wei ner Sünden/ wie dort Na.

The musical score is written in three systems. Each system consists of three staves: a vocal line (treble clef), a keyboard line (grand staff), and a bass line (bass clef). The music is in a common time signature (C). The lyrics are written below the vocal line. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

emans Grund ver schwinden. Denn diese Gnaden eri che

4 6 4 6 6 6 6

Quel le berührt und lösche die Gluth ver Höl le: Hier

6 6 6 6 6 6 6

zieh ich JE sum Chri stum an/ JE sum Chri stum

7 7 7 6 5 4 3

an/ hier zieh ich JE

6 6 6 6 6 6 6

Da Capo.

sum Chri stum an.

Da Capo.

So sind wir durch die Tau fe be graben in den Tod/ auf daß/ wie

Oder ihn von den Todten auf er wecket, wir/ durch ein neu es Leben/ ein Zeugniß

ge ben/ daß sei nes Lebens Kraft sich auch auf uns er strecket. Denn so wir hier auf

Erdem zu gleichem Tode/ samt ihm/ gepflanzt wer den/ so wer den wir dere

ein/ von al len Sün den rein/ auch gleich der Aufersehung feyn; die weil wir

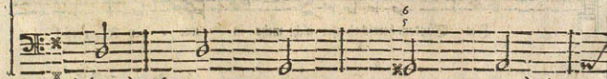
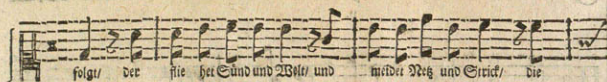
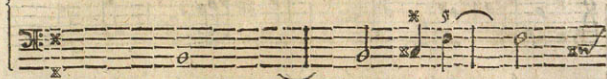
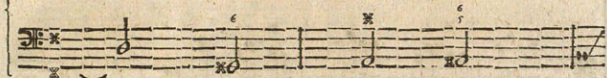
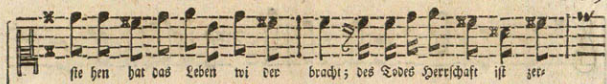
wis sen/ daß un ser al te Mensch samt ihm ans Creuz geschlo gen/ damit wir

fer ner nicht den Leib der Sün den tra gen/ noch ihr zu die nen seyn be fli ssen; Denn

wer ge stor ben ist/ der ist gerech te ge macht. So ha ben wir/ o weiches

Heil! die wir mit Ihm ge stor ben/ auch an dem Le ben Theil/ das uns sein Tod er

wer ben, Dem To de hat sein Tod Ge walt und Macht ge nom men; sein Auf er



p.

Ihr Sünden herrsche hinfors nicht mehr in mei - nen Gliedern!

dieweil ich Gott in Chri - sto le - bend bin; dieweil ich Gott in Chri - sto

Ich le bend bin; ihr Sünden/ herrsche hin fort nicht mehr in meinen

Glie den! ihr Sünden/ :: :: herrsche hinfore nicht mehr

in mei nen Gliedern! dieweil ich Gott in Chri sto le bend

bin; dieweil ich Gott in Chri sto le bend bin; herrsche hin fort nicht mehr/ ihr

Corans Werk zu nicht zu machen; er stärkt mich/ dem zu rei des

stre beu/ den Sünden todt zu seyn/ und nur in Gott zu leben: so bleibt der

Him mel mein Ge winn; den Sün den todt zu seyn/ und nur in Gott zu

Da
le ben: so bleibt der Him mel mein Ge winn/ so bleibt der Him mel mein Gewinn,
po.

Am siebenten Sonntage nach Trinitatis.

Wenn Is ra el an Ni lus Erande die schwersten Siegel dulden

muß; wenn Ba by lon das Volk des Höchsten zwinget; und in die tiefste Knechtschaft

bringer; was stellen bey De zum Ge winn den schwichen den ge

drückten Sclaven hin? Dee derben/ Schmach und Wande! Nicht anders geht es

dem/ der sich den Sünden weicht: für al le sei ne Dienstbar keit ist die Be-

zahlung Tod und Schande.

Flûte douce.

p.

Mei der die se Elave sey! Blicket diese Ey ran

ney! wollt ihr euren Se ten rah ten; sie het mei der;

sie het die se Eyran ney! wollt ihr eu ren Se ten rah

ten;

Wei der die se Ecla ve rey! Sie het die se Eyran

nep! : wollt ihr eu ren Ee len rah

ren; mei der/ sie her/ sie her/ mei der/ sie her/

mei der/ mei der/ fliehet die se Eclade rey! wollt ihr eu ren Ee len rah

ren.

ten! Scheut ihr Un ter gang und Hohn;

scheuet ihr der Sünden Lohn; ach! ach so scheut auch

ih re Sün den! ach! ach so scheut auch

ih re Sün den! Da Capo.

Zu diesem Meiden/ zu diesem Glauben hat Chri sti Herrlichkeit und

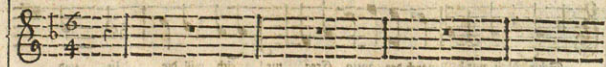
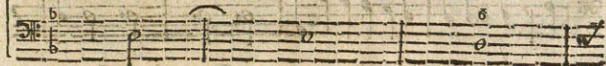
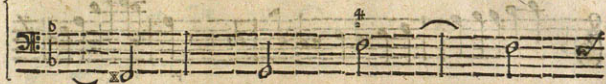
Sei den uns Kraft ver lie hen. Da gehn soll/ zu dessen Werk als

lein/ so Seel/ als Leib/ von uns ge hei lig't syn. Ach ja! wen

Kö nige in ho he Dienste neh men/ der sehn sich wohl nach Bauer , Arbeit

nicht; wer will sich denn zu Satans Dienst be nehmen/ da Christus/ dem kein

ied'cher Kö nig gleich/ uns selbst an set ne Hoffstads zeuche; Wie ungleich ist hier



ed die noch ...

ed die noch ...

Monarch der ganzen Erea nur! ich

will die ist und a toig die mens der gel be er mei net

Schwachheit nur! Monarch der ganzen Erea nur! ich will die ist und

e wig die nen; ver gi he :|| mei ner Schwachheit

nur! ver gi he :|| ver gi he mei ner Schwachheit

nur!

Ist in der Zeit mein Dienst mit manchem Gehr ver-

A a

bunden/ so freu e ich mich auf je re Stunden/ wenn mit der

6 4 6 6 6 3 5

sel' gen Ewigkeit erst die Vollkommenheit erschies

6 3 6 3 * 6 * *

nen; wenn mit der sel' gen Ewigkeit erst die Voll

6 3 6 3 6 3 *

kommenheit erschien; die Vollkommenheit erschien.

6 4 6 4 * * *

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am achten Sonntage nach Trinitatis.

Violino.

The musical score is written for a single violin. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The tempo marking "Presto." is placed below the first measure. The score consists of 24 measures, with a repeat sign at the end. The notation includes various rhythmic values (quarter, eighth, sixteenth notes), slurs, and ornaments (marked with an asterisk *). Fingerings are indicated by numbers 1-4. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

Weicht/ ihr Sünden! , bleib' da hinden! weicht/

weicht/ ihr Sün den! , bleib' da hin den! euch mag'

ich nicht Dienst , bar seyn; , weicht/ ihr Sünden/ weicht!

, bleib' da hin den/ weicht! , euch mag' ich nicht dienst bar seyn/

weicht! euch mag ich nicht dienst bar seyn.

7 4# 6 8 6 4 5

6 *

p. Weicht ihr Eün den! bleibt da

* 6 6 6 6 6 6

hinden! weicht/ weicht/ ihr Eün den! - bleibt da hin den!

6 6 6 4 7 6 7

B b

euch mag ich nicht dienst bar seyn/ euch mag ich nicht

dienst bar seyn/ ihr Sünden weicht! euch mag ich nicht

dienstbar seyn; weicht! :/: ihr Sünden/ weicht! bleibt da

sünden/ weicht! ich mag euch nicht dienst bar seyn;

bleibe da hin den! ich mag euch nicht dienstbar

f.
seyn.

p.
 Wer euch froh net/ den , be loh net ihr mit Schmach/

mit

Sed und Wein/ , wer euch froh net/ den be

lehnet ihr mit Schmach/

mit Tod und Pein/ den bes

Da Capo.
Da Capo.
Ich nee ihr mit Schmach/ mit Tod und Pein.
Da Capo.

Ihr Sünden/ ich bin euch nicht mehr verpflichtet; ich hab euch längstens abge

sagt/ da ich mit Gott in meiner Tauf ein Bündniß aufge rich tet. Nun führ' ich

meines Le bens Lauf/ wie ich es schul dig bin/ nach Gottes

Willen. Dieß bringt auch se li gern Gewinn/ als eu er Reizen zu er sül ten.

Denn nach dem Fleische le ben/ wird uns dem Sterben zum Raube geben. Hingegen/

wenn man sich der Gedinnigkeit be fleißet/ und durch den Geist des Fleisches Werke

dämmet/ so soll/ wer so ge kämpfet/ zum Gnaden-Lohn das Leben erben.

Nun/ mein Ge lö ser/ sich mic bey! halt von der Sünden Sclaverey dein theur/er/

lö set Kind doch sey! Du hast mich ja hierzu er loch renz/ dein Geist hat

mich da zu ge hören; und die ser Geist be zeugt es mir. Dein/rochtes

JE su/ leb ich hier/ und wenn ich einmal ster be/ so weiß ich auch/ daß

ich als Gottes Er be/ von die ser/ Er De zur Herrlichkeit er ho ben

wer de.

Alte süßste Jesu's Bänder

festlich stets
mein Herz fest

fclt fterb mein Herz/ fesselt fterb me.n Herz/ sei

fclt fterb mein Herz!

Sei fclt! :c

al ler süß ste GE lue-Bander sei fclt! :c

D d

stets mein Herz/ sef felt

3 9 8 6 3 9 8 7 5 4 7 7 7 6 6 6 8 7

stets seffelt/ seffelt stets mein Herz! al ler süß te Dan

6 6 6 6 6 6 7 7 6

der sef felt stets sef felt stets mein Herz!

6 6 8 7 6 6 6 6

6 7 8 7 6 4 6 8 4 3 6 4 6

4 3 3⁴ 6 6 (4 3 6 4 5 6 4 5 6 4 3 3⁴ 6 6

p.
Ich will mei nem JE su le ben / von

4 6 * 6 6 3 4 6 6 6

dem Sünden-Dienste frey; JEsu bleib ich gang er ge ben /

6 6 4 6 4 6 4

und biß in den Tod ge tref / wo ich nach be sieg rem

4 6 * 6 4 * 6 7 * 6

Schmerz in dem Wort der Freu

den Ton des

ich nach be sieg tem Schmerz in dem Wort des

First system of musical notation, consisting of three staves: Treble clef, Guitar clef, and Bass clef. The music is in 3/4 time and includes various rhythmic patterns and accidentals.

Second system of musical notation, consisting of three staves. It includes the instruction "Da Capo." at the end of each staff. The text "bens Lan de." is written below the guitar staff. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Am neunten Sonntage nach Trinitatis.

Hautbois.

Third system of musical notation, consisting of two staves: Treble clef and Bass clef. It begins with the tempo marking "Vivace" and a 3/4 time signature. The music features complex rhythmic patterns and includes fingerings (6, 5, 6) above the bass staff.

Fourth system of musical notation, consisting of two staves: Treble clef and Bass clef. It continues the piece with similar rhythmic patterns and includes fingerings (6, 5) above the bass staff.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves. The treble staff contains a complex melodic line with many sixteenth notes. The bass staff contains a bass line with several ornaments (trills) marked with '6' and '4'.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves. The treble staff continues the melodic line. The bass staff contains a bass line with several ornaments marked with '6'.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves. The treble staff continues the melodic line. The bass staff contains a bass line with several ornaments marked with '6'.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves. The treble staff contains a melodic line with a dynamic marking 'p.' (piano). The bass staff contains a bass line with several ornaments marked with '6'.

Das Wetter rührt mich Erstaunlich

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves. The treble staff contains a melodic line with a dynamic marking 'p.' (piano). The bass staff contains a bass line with several ornaments marked with '3' and '6'.

und

Wlgen er habner Ce dern stol ze Spihen/ wann klei ne

Sträu che sicher

sehn. Das Weiser rühret mit Stral und

Wlgen er hab ner Cedern stol ze Spihen/ das Weiser rühret mit

Straß und Blüthen er hab'ne Eedern stolze

Ephe'n wann kleine Strauß

che sicher stehn wann kleine Straüche sicher

stehn.

4₂ 6 8 6

6 6 6 5 6 6

p.

So bleibet wann Versuchung schre

6 6 6 6

cker gar oft ein nie drige Herz ge.

7 * 6 3 8 6b 6 b

deckt, wenn die/ so mit vermesse / nem Vertrau

en auf ih re Erär

e se bau en/ gu Grun de

gehñ/ wenn die/ so auf ih re Erär se bau en/ gu

Da Capo.

Da Capo.

Grün de/ zu Grün de gehn.

Da Capo.

Der Mund/ der heu te noch zu JE su spricht: Und wenn ich

b 4 6

mit die sterben müsse/ so will ich doch dich nicht verläugnen; kann/ wenn ihn

6

Hölle/ Welt und Lü ste mit Dro hen und mit List- ver suchen/ schon

b 7 4 4 6 6

morgen sich ver stu chen: er kenne seines Heilands nicht. Dein Dey/ o

b 4 4 6 6 6

Mensch/ ist erdig und ver jagt; zeigt Satan dir den offenen Schlund der

The first system consists of a vocal line in G major and a basso continuo line in G major. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat (F major). The basso continuo line starts with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Mensch/ ist erdig und ver jagt; zeigt Satan dir den offenen Schlund der".

Höl len/ durch Angst und Schwermut dich zu fällen; führ dich die Welt auf jenes

The second system continues the vocal and basso continuo lines. The lyrics are: "Höl len/ durch Angst und Schwermut dich zu fällen; führ dich die Welt auf jenes".

hohen Tempels Zinne/ durch deine Sinne dich zu ver lei ten; ja weand dein

The third system continues the vocal and basso continuo lines. The lyrics are: "hohen Tempels Zinne/ durch deine Sinne dich zu ver lei ten; ja weand dein".

eignes Fleisch dem Geiste Wege stellt; sprich selbst/ wie leicht ist es/ dich zu be

The fourth system continues the vocal and basso continuo lines. The lyrics are: "eignes Fleisch dem Geiste Wege stellt; sprich selbst/ wie leicht ist es/ dich zu be".

strecken! Wie leichtlich wird dein unversuchter Glaube so starker Feinde Wur zu

The fifth system continues the vocal and basso continuo lines. The lyrics are: "strecken! Wie leichtlich wird dein unversuchter Glaube so starker Feinde Wur zu".

Raube! O Herr! sey du in meiner Schwachheit mächtig! du bist ge

The sixth system concludes the page with the vocal and basso continuo lines. The lyrics are: "Raube! O Herr! sey du in meiner Schwachheit mächtig! du bist ge".

trou; die soll' ich willig in die Hände; stehe deine Macht und Guld mir

sch/ so nim mee die Ver- suchung so ein En de/ daß

mirs er trög sich sey.

Aria con Oboe. p.

Verfin ke nicht/ be drück ee Se le/ im Schlamm de/ ner
Animoso.

Kummer. Hö le. O du ist ge treu/ O du ist ge treu/

G g

Tutti. f.

Gott ist ge treu.

Oboe. p.

 Gott ist ge treu. Der sin ke nicht/ bedrückte Gele! versinke nicht/

be drück te Ge le/ im Schlamme dei ner Kummer, Hö le!

Gott ist ge treu. Der sin ke

nicht! Gott ist ge treu.

Oboe, p.

Dein Her ze muß be ren dein Auge muß

macht/ so ma chet dein Heiland vom brüllenden Rachen des hölli schen

Es wen dich frey/ so

macht dein Heiland vom brüllen den Rachen des höl lischen

Tutti. f. tr.

Lösen dich frey. f.

Da Capo.

Da Capo.

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis.

Flüte traverse,

Kein Vogel kann im wei ten Fliegen die Schwingen der

p.

stei genden U dier be sie gen/ er he be sich gleich noch so hoch em

por/

f

er he be sich gleich noch so hoch em por.

p.

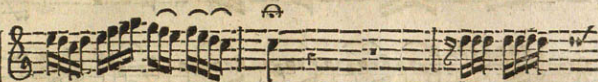
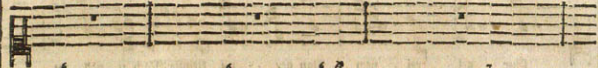
Kein Vogel kano/ im wei ren

H h

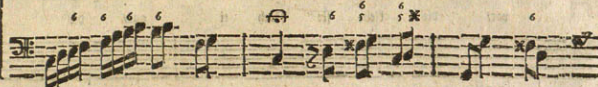
fliegen/ die Schwingen des steigenden Adlers be sie gen/ er he be sie gleich

noch so hoch empor/

he be sich gleich noch so hoch em por.



Doch thut dem Adler im Ge fan ge mit ih rer



Gurgel rei nem Klan ge die klein ste Nachtigal zu vors



doch thut dem Adler im Ge fan ge mit ih rer



Eur gel rei nem Klan ge/ die kleinste Nach ti gall zu.

vor/ die klein ste Nach ti gall/ die

klein ste Nach ti gall thurs im Ge fange dem Adler zu.

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Kein Mensch darf den ge rein ger schägen/ der etwa ihm in ei ner Wissen

schaft nicht bezu sigen; was dem in ei nem Ercke fehlet/ ist ihm vielleicht an

andern zu ge seh let. Ein je der su che nur die ihm von Gottes

Händen ver erau te Gaben nicht läs sig zu ver geg den/ nicht unrecht

mässig an zu wenden. Gott theilte sie zu aller Nu gen aus/ der

fragt auch/ wann er/ eh mans mei net/ der einst zur Rechenschaft er

scheinet: Wie hieldest du mit meinen Gütern haus?

Largo.

p.

Er wã ge/ er wã ge/ sich rec Mensch/ mit Bis

ben/ daß Gott der ein/ nach diesem Leben/ zu je der mann: thu Rechnung!

spricht; thu Rechnung! :: Er wä ge/ er wä ge/

sich der Mensch/ mit Be/ ben/ daß Gott der ein/ nach die sem

Le ben/ zu je der mann: Thu Rechnung! spricht; thu

Rechnung! :/: :/: daß Gott der einst/ nach die sem

4 3 6 7 7 3 8 6 6 6 7

Le bens zu je der mann: Thu Rechnung! sprich.

5 4 3 6 6 6 8

Le bens zu je der mann: Thu Rechnung! sprich.

3 3 3 6 6

Le bens zu je der mann: Thu Rechnung! sprich.

6 6 6

Sonst wird dieß Wort/ beym Gall der

Er den/ die noch ein stärker Don ner wer den/ als der ihr

gan zes Mund zer bricht; sonst wird dieß Wort/ beym Gall der

Erden/ die noch ein stärker Don ner wer den/ als der ihr

gan zed Mund zer bricht/ als der ihr gan zed Mund zer

6 6 7 4 *

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis.

Flüte douce.

Largo.

6 6 6 5

6 7 6

First system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Second system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Third system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Durch su che dich o stol zer

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Fifth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Geist! schau was du von dir selber seyst! so schaust du lau rer lau rer

Sixth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Seventh system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Eighth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

Schwacheit. Epu ren/ lauer Schwach

Ninth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and fingerings.

beits • Epu • ren/ lau • ter/ lau ter Schwachheits Epu

6 4 2 4 2 * 7 * * 6 4 *

f.

ren ;

6 5 b 7 6 7 6

p.

Durchsu che dich/ :: ::

7 7 7 6

o s stol zere Christ! schau was du von die sel ber

6 8 7 7 6 6

seyßt/ so schaußt du lau ter/ lau ter Schwachheits Spuren; schau/

was du sel ber seyßt/ schau/ was du sel ber seyßt/ so schaußt du lau ter

Schwach heits Spu ren/ lau ter :/

tr. f.
Schwachheits Spuren.

Sieh an/ wie groß dein E' sind

ist! Du bist/ weil du ein Sün der bist/ die

ärm sie von den Crea tu s ren; du bist/ weil

du ein Sün der bist/ die ärm sie von den Crea tu

sen/ die ärmste/ die ärmste/ die ärm ste von den

Cre a tu sen.

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Nicht welcher sich den Aus zug al ler Mängel/ erst einmal recht ers

kenn/ der giebt her nach nicht mehr dem Hochmuths Geist Gehör. Wer sich als ei nen

En gel vorhin ge ach tet/ kann/ wenn er sich genau be trach tet/ den

ar men Er den * Klob hinfort kaum menschlich nennen. Wie fällt du

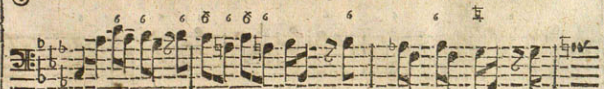
so/ du schöner Morgenstern! Du/ der du dir so hoch/ ja über deinen

Herrn/ den Sich er hoch ren/ wie sehr hat sich die er ste Pracht ver-

lo ren! Ach i so siehst du/ was du bist/ wer Gottes Huld uns

nicht zur Seiten ist. Denn was wir sind/ und gu tes können/ wirkt ins ge

heim in uns al lein des güt' gen Schöpfers Gnaden * Schein. So



Herr der Gnade
 Gott des Lichts! laß dein Alltes und mein Nichts
 mich zur Deiner Seite sein! Herr der Gnade
 Gott des Lichts! laß dein Alltes und mein Nichts

p.
 mich zur De- mut

f.
 rei ben- zur De- mut: :/: :/: laß dein

p. f. p. f.
 Al- les und mein Nichts mich zur De- mut rei- ben!

M m 2

First system of musical notation, including treble and bass staves with a piano accompaniment staff below.

Second system of musical notation, including treble and bass staves with a piano accompaniment staff below.

Third system of musical notation, including treble and bass staves with a piano accompaniment staff below.

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves with a piano accompaniment staff below.

p.

f.

Ist/ was mein ist/ al les dein/

p.

f.

p.

f.

ach! so muß ja die al lein auch was dein ist bleiben;

p.

f.

p.

ist/ was mein ist/ al les dein/ ach! so muß ja

Da Capo.

Die al lein auch was dein ist/ bleiben.

Da Capo.

Da Capo.

Am zwölften Sonntage nach Trinitatis.

Ihr/ de ren Le ben mit banger Sin ster niß um ge ben/ er/

hebt euch aus den Kummer, Hö ren! Es stral't ja eu ren

Se len des Gnaden-Wortes heit'rer Schein; ach blicket da/ den

Adlern gleich/ hin ein!

N n

Vivace,

Con Violino. p.

Schau in die fest Sonnenlicht/ welches nicht wie die irische Son ne

ben des!

Schau in die fest Sonnen - Licht! Schau in die fest Sonnen-Licht!

11. wel ches nicht/ wie die ird' sche Sonnen/ bren

6 6 6 6 6 7 6 6 6 6

der!

12. Schaut in die ses Sonnen/ Licht/ welches nicht/ wie die ird'sche Sonnen

6 6 6 6 6 6 6 6

13. bren der!

6 6 6

14. N n 2

6 6 6 6 6 6 6 6

The musical score consists of several systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The piano part includes various fingerings and articulation marks such as accents and slurs.

The lyrics are in German and are distributed across the systems:

System 1: *Ei*

System 2: *let! Ei let!*

System 3: *weil es Licht und Kraft jedem Au ge reich, lich schafft!*

System 4: *daß die Blicke zu ihm wen det; ei let! weil es Licht und*

System 5: *Kraft je dem Au ge reich, lich schafft! daß die Blicke zu ihm*

ten

Da Capo.

der/ zu ihm wer/ der.

Da Capo.

Auf/ die ihr eurer Sünden wegen voll Angst im Finstern si hen und

keine Klarheit spür/ als die vom Si na / zu eurem Schrecken/ blisset/ wie

se lig ist der Trost/ den euch dieß Wort ge brett! Aus diesem Zion bricht/ auf

eu er schwarzen Bah/ der schö ne Glanz zu eu rem Segen an.

Ihr die nächst diesem Creuz und Leiden in ei ne dunkle Wüste reißt/ hebt

eu ve Häupter auf! Hier ist des Licht der Freuden/ das euch den

frohen Ausgang weißt. Ja/ schauet her! es mache auch euch ver gnügt/ die

ihr nunmehr in Todes - Scharen liegt; es sei get auf den Le bens-Straß/ die

der dieses fin stre Thal/ zu eurem Trost/ er hellt/ bis end lich

keine Nacht euch fern er hin be fällt.

First system of musical notation. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 18/8. The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The music consists of two measures.

Second system of musical notation. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 18/8. The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The music consists of two measures.

Third system of musical notation. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 18/8. The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The music consists of two measures.

Fourth system of musical notation. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 18/8. The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The music consists of two measures.

Fifth system of musical notation. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 18/8. The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The music consists of two measures. The second measure of the upper staff is marked with a piano (*p.*) dynamic. The lower staff has the text "Wort des Ba terd/" written below it.

Licht vom Licht er-
 fort und fort leuch-

te mir dein Gnaden-
 Wort!

fort und fort leuch-

te mir dein Gnaden-
 Wort! Wort des Ba-
 ters/ Licht vom

The musical score is arranged in three systems. Each system consists of three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (grand staff), and a figured bass line (bass clef). The lyrics are written in German and repeat a phrase about God's grace.

System 1:
 Vocal: *Sich* *er-* *fort* *und* *fort* *leuch*
 Piano: *Sich* *er-* *fort* *und* *fort* *leuch*
 Bass: *Sich* *er-* *fort* *und* *fort* *leuch*

System 2:
 Vocal: *te* *mir* *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/*
 Piano: *te* *mir* *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/*
 Bass: *te* *mir* *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/*

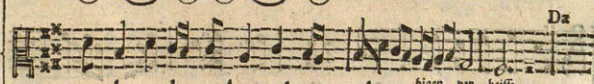
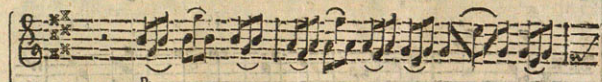
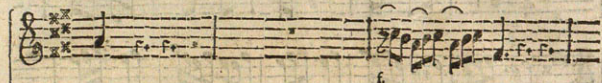
System 3:
 Vocal: *leuch* *te* *mir*
 Piano: *leuch* *te* *mir*
 Bass: *leuch* *te* *mir*

System 4:
 Vocal: *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/* *:/*
 Piano: *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/* *:/*
 Bass: *dein* *Gnaden* *Wort!* *fort* *und* *fort/* *:/*

The score concludes with the dynamic marking *P p* (Piano) at the bottom center.

leuch te mir dein Gnaden-Wort!

hieb mein Geiſt in der Luft er wählt ſich den /



Capo.

Am dreyzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Flüte traverse,

Con Flauto trav.

Der ist neuen Bundes

Violino,

meine Zu versicht, ist ein



Con Fl. tr.



ein

zig/ einzig/ was mir Trost, verspricht/ was mir

Tutti,

Trost ver spricht.

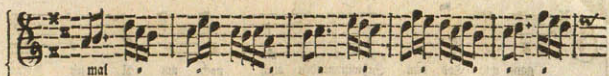
4 3 6 6 7 6 7 6 7 6

Con Fl. tr.

Weg mit Horebs bangem

Violino

Scheine! weg! wo sich Schrecken rei ße Steine zer



gang und Led dem Schwimmenden auch noch am Ufer

droht wohl solchen Bahnen ver gehen wo Sicher heit und Anmut

lachen/ ja/ die noch ausser dem die Rei se für zer machen? Ach! der thut

ungleich schlechter dran/ der durchs Ge seh/ das nie mand hal ten

kann/ das nichts/ als Glück/ dem Ueber treu er schenket/ nach Ca na

an zu kommen dankt. Nur du/ mein Jesu/ bist der LebensWeg als

lein/ durch welchen wir in jenes Reich ge lan gen/ da die ge samt ver te res

seyn/ die andern Epu ren nachge gan gen. Wohlan! mein Wunsch ist auch/ dein

Si on einst zu schau en: so laß in meiner Pilger schaft mich ein zig

dei ner starcken Kraft/ und niemals meiner Ohnmacht erauen/ Wir sehlen

alle samt in dieser Eerblich keit; ja/ eilest du/ zu rech ter

Zeit dem Ein ten nicht bey zu ste hen/ so müß te selbst ein

Petrus un ser ge hen.

Vivace.

Ich zweifle nicht/ ich bin gerecht/ ich bin gerecht/ doch

nicht durch ei gne Wer te/ nicht durch ei

gne nicht durch ei gne Wer te;

p.
ich zweif le nicht/ ich bin ge

recht/ ich zwei le nicht/ ich zweifle nicht/ ich bin ge recht/ doch nicht durch

First system of musical notation, consisting of three staves (two treble clefs and one bass clef). The music is in a minor key with a common time signature. The first two staves contain melodic lines with various ornaments and slurs. The bass staff contains a simple harmonic accompaniment with some figured bass notation.

Second system of musical notation, consisting of three staves. It includes a vocal line with German lyrics and a bass line. The lyrics are: "gnet/ nicht durch ei gne Wer ke; ich bin ge".

Third system of musical notation, consisting of three staves. It includes a vocal line with German lyrics and a bass line. The lyrics are: "recht/ :/ doch nicht durch ei gnet".

Fourth system of musical notation, consisting of three staves. It includes a vocal line with German lyrics and a bass line. The lyrics are: "nicht durch ei gne Wer ke."

First system of musical notation, including vocal line, piano accompaniment, and figured bass.

Second system of musical notation, including vocal line, piano accompaniment, and figured bass. The text "Was meiner Se le Suche er" is written below the vocal line.

Third system of musical notation, including vocal line, piano accompaniment, and figured bass. The text "ist gänglich in den Staub ge legt doch bleib durch Christi Star" is written below the vocal line.

Fourth system of musical notation, including vocal line, piano accompaniment, and figured bass. The text "ke; was meiner Se le Suche er" is written below the vocal line.

erget/ ist gänzlich in den Staub ge legt/ doch bloß durch Christi

Stär ke/ doch bloß durch

Da Capo.

Christi Stär ke/ bloß durch Christi Stär ke.

Da Capo.

Da Capo.

Am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Hautbois.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

p.

Schau nach Sodom nicht zu rü cke! fleuch!

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

fleuch der Eün den Zau ber, Etricker

S s 2

da du von ihrer Knechtschaft frey!

da du von

ih rer Knechtschaft frey!

Schau nicht zu rü ck! schau nicht nach Sodom! schau nach

So dem nicht zu rü cke! fleuch! :: ::

:: fleuch der Sünden Zaubet, Stricke, da du von ih rer Knechtschaft

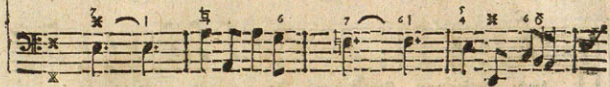
scry/

da du dich

ih rer Knechtschaft frey!

Laß dich Gottes Geist beleben:

Gelobe



Durch Christum vom Ge se he los zu seyn/ heist nicht/ durch Ehe

bruch/ Verläumdung/ Feindschaft und Verrug an sei nen Nächsten sich zu

wagen/ und al ler Christen-Pflicht sich gänzlich zu ent schla gen; o

nein! wer erst in Jesu neu ge bohren/ wer vom Ge se he er ledigt los und

frey/ der weißet/ daß in ihm ein neues Leben sey. Wer aber noch in

Reisches, zu sten lebt/ wer seinen Leib der Welt über ü ber

gie bet/ vor nur vor her'ne Stammen lie bet/ vor Oer und sei nem

Bei sie wie der strebt/ der hat zu gleich des Heißes Bild verloren.

Ach a ber/ ach! e len de Gee a tur! du die nest dei nem

Leib/ und schafft der Eelen nicht/ als/ lei der! lei der! nur ein schrecklich

Warten des Ge richts.

6 6 1 1 4/4

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Hautb: p.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ent hal tet

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

euch/ das zu er fül len/ was eurem Flei sche sanf te thut/ was eurem

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Flei sche sanf

Tutti.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

te thut!

First system of musical notation, featuring a treble clef and a bass clef. The music consists of several measures with various notes and rests, including some accidentals.

Hautb. p.

Second system of musical notation, including the vocal line and a bass line. The lyrics are: "Ent hal tet euch das zu er sül len/ was eurem Gleiche sanf ."

Third system of musical notation, including the vocal line and a bass line. The lyrics are: "thut/ was eurem Gleiche sanf"

Fourth system of musical notation, including the vocal line and a bass line. The lyrics are: "te thut!"

Tutti.

Fifth system of musical notation, including the vocal line and a bass line. The lyrics are: "te thut!"

Sixth system of musical notation, including the vocal line and a bass line.

Sons! wird euch

dort/ mit Sit

tern und mit Sa gen/ ein ste ter

Sons!

Grost und en ge Hi ge nagen/ in je ver Sin ster

nisi und Mar

ter, Gluht; sonst wird euch dort mit Sit

tern und mit

Zagen/ ein steter Grost und ew' ge Hi ge na gen/ in je ner Sin ster

Sons!

nisi und Mar

ter, Gluht.

Capo.

Am funfzehnten Sonntage nach Trinitatis.


 Zeiße/ menschlich und voll Geh ler seyn/ die mei ste Zeit zu


 sammen ü ber ein/ wer will denn gleich/ um ei nes Irrthums wegen/ dem Nächsten


 al len Spott und Uebe/ druß er re gen? Ach stehst du i ho fest/ so


 hilf zwar an dre auf/ doch höhne ja nicht die ge fallnen Brüder! Wie lange


 währe's/ so fällst du sel ber nieder/ was wünschst du dir von dem Nächsten

drauf? Nein/ wer Erinnerung giebt/ der werke diß va bey/ daß der Ge-

4

rechten Hand im Schlägen freundlich sey.

Flûte douce,

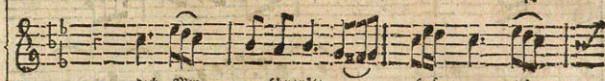
Vivace.



p.



Durch Sturz und Schlag ist Eisen zwar zu beugen,



doch Men- schen nicht ein Fuß ist



Ne bet zu- gen weit mehr als al- le Wir set kein weit mehr



mehr als al-



Bitterkeit; Durch Lust und Schlag ist

Eisen zwar zu beugen; doch Men- schen nügt ein

sanft es lieber zu- gen weis mehr/ als alle

Weisheit; weit mehr/ mehr/

reit mehr als al le al

le Dir rec teit.

Y y

Y y

Da denen/ welche gleich/ um eines Lehrers

wil len/ dem Wan ken den er hier ent ge gen brül len/ die

Siren ge selbst zum irem gen Zehl ge deit;

da de nen/ welche gleich/ um ei nes Zeh lers wil len/ dem Wan

fen den er hiegt eur ge gen brül len/ Die Siren

Da
ge selbst zum stern gen Zehl ge deit,
Capo.

Wort selbst verfährt zuerst ge sin de: Er brach nicht eh wir sei nen Zuckten.

leß/ als hiß die er ste Welt vom Bögendienst der Sünde sich sei ne

Warnung reiben ließ; wenn sei ne Rache So duns Tho re in lich ren

Flammen krachen hieß/ so ward vor sei nem Oh re vor her, der

Ruf von ih rer Bosheit groß. Die Stäbe Weh sind dann erst anzuh

bringen/ wenn mit dem Stabe Sanfte der Mensch nicht mehr zu zwingen.

Nch mögte sich denn je der mann be quehmen/ auch sanf te Züchtigung mit

Sanftmut! an zu neh men!

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various ornaments and fingerings (e.g., 1, 6, 7).

Second system of musical notation, including treble and bass staves.

Third system of musical notation, including treble and bass staves.

Gleich dem Balsam sind die

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves.

Fifth system of musical notation, including treble and bass staves.

Sixth system of musical notation, including treble and bass staves.

Sch ren/ die ein steu

Seventh system of musical notation, including treble and bass staves.

Eighth system of musical notation, including treble and bass staves.

Ninth system of musical notation, including treble and bass staves.

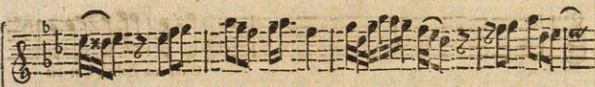
er Mund er theilt;

Tenth system of musical notation, including treble and bass staves.

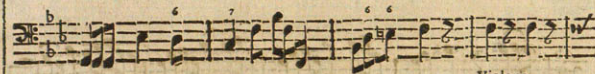
Z z



Gleich dem Balsam sind die



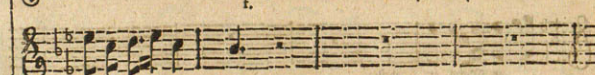
Reh ren/ die ein treu er Mund er theilt/ die ein treu



Violonc.



er Mund ein treu



er Mund er theilt.



Der ist

von der Befreyung weit/ der sich Wba ei sä ich scheut/ Straf und

Der wurf an zu hō ren/ wenn ein Sehl ihn ü ber

eilt/ wenn ein Sehl

Violonc.

Da Capo.

ihn ü ber eilt.

Da Capo.

Tutti.

Am sechzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Violino,

Spirito.

Tutti.

Die stärkenden Wirkung des Geistes der Gnade giebt neu gebohrnen
 Christen Kraft;

Die stärkenden Wirkung des Geistes der

A a a

f

Gnade/ die stärkende Wirkung des Geistes der Gnade gibt neu ge

bohrnen Christen Kraft/

gibt neu gebohrnen

f

Christen Kraft.

First system of musical notation. It consists of three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (grand staff), and a basso continuo line (bass clef). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment starts with a grand staff. The basso continuo line is in bass clef. There are some markings like 'x' and '7' above the notes.

Second system of musical notation. It consists of three staves: a vocal line, a piano accompaniment, and a basso continuo line. The lyrics under the vocal line are: "kämpfen im Glau ben; sie". There are some markings like '6' above the notes.

Third system of musical notation. It consists of three staves: a vocal line, a piano accompaniment, and a basso continuo line. The lyrics under the vocal line are: "kämpfen im Glauben; sie sie gen mit Freuden; sie werden nicht müde/ bey". There is a 'p.' marking below the piano accompaniment.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves: a vocal line, a piano accompaniment, and a basso continuo line. The lyrics under the vocal line are: "Schicksal und Leid/ in ih rer gu ten Mit terschaft/ sie werden nicht". There are some markings like '6', '7', and '5' above the notes.

mü ðe/ bey Trübſal und Leiden/ in ih ree gu ren Nit ter.

ſchaft/ in ih ree gu ren Nit terſchaft.

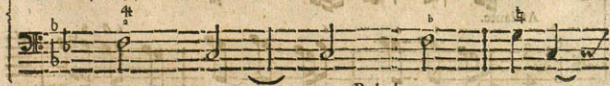
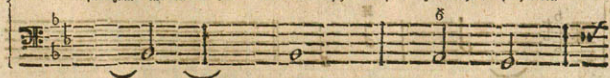
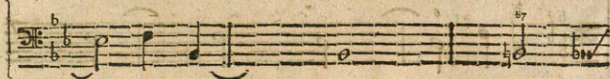
Da

Capo.

Ein Baum/ der tie fe Wurzel ſchlägt/ wird nicht gar leicht vom Sturm bes

wegt/ noch um ge riſ ſen; ſein Stamm iſt wohl ge grün der/ daß

auch der ſtär ke Wind nichts an ihm ſin der: So grün den



köm's gleich nicht zur Vollkom menheit/ so wif fen wir/ daß Gottes

Gütigkeit/ durch Christum/ der in ihnen wohnt/ bey ihrer Schwachheit/ ih rer

schö nheit. In deß be mühen sie sich/ im Glauben stark/ an

Die be reich zu wer den; so lebt man so in Gott/ wie

unter Gott auf Er den.

Andante.

6 6 6 * 6 6

6 * 6 6 4 6

6 * 6 6 4 6

6 * 6 6 4 6

Viol. p.

Tutti.

6 gu ter Geist/ in Cei li Ze be/

Viol. p.

Tutti.

6 * 6 6 4 6

6 * 6 6 4 6

daß ich die se Welt ver ach

6 * 6 6 4 6

Viol. p.

Tutti.

6 * 6 6 4 6

6 * 6 6 4 6

Stärke mich durch dei ne Erie be/

Viol. p. Tutti.

gu ter Gei st/ in Chri sti Lie be/

Viol. p. Tutti.

daß ich die se Welt ver ach

Tutti.

daß ich die se Welt ver ach

Viol. p.

Et tel le m'ir meine

p. v.

Pflicht der Kindchaft für, daß ich gläubig in der Zeit

nach der sü' gen Ewigkeit,

und nach Himmels Gütern troch te; daß ich gläubig'

v. p.

C c c

in der Zeit / nach der sel' gen

Tutti. *v. p.*

E wig keit / und nach Him mels

Gütern trach , te / nach Himmels , Gütern trach ,

Da Capo.

Da Capo.

Am siebenzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Hautbois.

Dolce.

6 7 4 7 6 7 6 7 6 7 4 7 6 6

f. p. f.

Geist! Um schlin get uns/ ihr sanf ten Gie dens, Bände!

6 4* 5 3 6 6r 6 7 2 3 8 * 6

p.

Um schlin get uns/ ihr sanf ten Gie dens, Bände! könn

4* 6 6 4* 6 3 2 7 3 * 6

p.

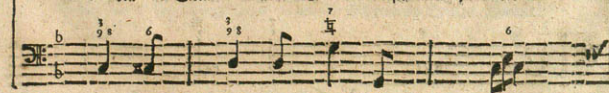
ei ni ger und stil ler Gottes Geist! Komme ei

4* 3 2 6 6 7

p.

ni ger und stil ler Gottes Geists stil ler,

6 4* 6 4 6



Ach ja! mein Gott, gib Fried' in deinem Lan de, das

6 5 3 8 9 7 7 5 6

ð de wird/wenn diese Wund zerriß / das ðe wird/wenn die ser Wund

6 3 8 9 6 6 7 7 6 7 6

Da Capo.

zer reiße / wenn die ser Wund zer reiße!

7 6 7 6 6 6

Da Capo.

Durch Zwietracht wird der größ te Etat ver he ren / da Einig

6 7 4#

Rei hin ge gen hebe und nähret: So lang ein Haus auf gleichen Seulen

ruht/ wird al ler Stürme Was umsonst auf sei ne Mauern rasen; wenn aber

Wüst und Grund erst aus ein an der gehn/ wird man's/ auch ohne Sturm/ von

selbst gerfal len sehn. Er wäge dieß/ und siehe Zank und Streit zu einem

Haupt und Heil be rufne Christenheit! du/ deren HErr ein Fürst des Friedens

heißt sei! der kei nen Hader liebt/ der Schwert und Spißiger schneisset.

Was rücht es wohl / mit wil der Länke sey sich gegen seinen Bruder

rüsten / als daß die klei ne Schar der Christen zu legt nur de sto kleiner

sey. Ach! wec der Eintracht Band mit sei nem Nächsten reißt / der

den se nur da bey / es sey sein Bund zu gleich mit Gott zerriß sen / der

kei ne nicht für Freund' und Kinder hält / die sich des Friedens nicht be

steh sen. Drum / dieses Kleinod zu be wah ren / laßt Demut / laßt Bes

Du und Sanftmuth nimmer fahren.

Schönes Spielzeu spüre mich!

schmücke mich! :: schönstes

6 6 7 6 4

Sie blasi :: schmücke mich!

6 * 6 * 6 *

f

6 6 7 6 6 6 *

p

Duß ich stets ja Ein trachte le, bi;

6 * 6 6 6 *

daß ich al lem wie der ste be/ was dem

Frei den hin der lich. Schönstes Kleblat/ schmücke

mich! schmücke mich! :/:

schön stes Kle blat! :/ schmü cke

f.
mich!

p.
Dies wie dort auf Calends

Glücken je no Seledens Pal men kre Gen. Eill ler Geist, des

Da Capo.
Da Capo.
freu e dich!
Da Capo.

Am achtzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Flûte traversè.

Violini. &c.

Vivacc.

Fl. tr. p.

Ich schaue bloß auf Gottes Güte und lege mich in Jesus

F f f

Flaut. p.

schau dich auf Gottes Güte und lege mich in Jesus Schoß, und

Detailed description: This system contains the first three staves of the musical score. The top staff is the Flute part, marked 'Flaut. p.'. The middle staff contains the vocal line with the lyrics 'schau dich auf Gottes Güte und lege mich in Jesus Schoß, und'. The bottom staff is the bass line. The music is in 2/2 time and G major. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

lege mich in Jesus Schoß

Detailed description: This system contains the next three staves. The middle staff has the lyrics 'lege mich in Jesus Schoß'. The music continues with the same instrumental and vocal parts. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

Viol.

und lege mich in Jesus Schoß.

Detailed description: This system contains the next three staves. The middle staff has the lyrics 'und lege mich in Jesus Schoß.'. The music continues with the same instrumental and vocal parts. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

F ff 2

Detailed description: This system contains the final three staves on the page. The music concludes with a dynamic marking of 'F ff 2' at the bottom. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

Fl. p.
Violone.

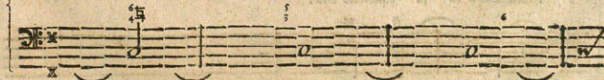
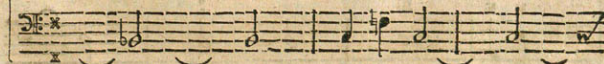
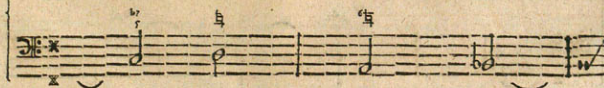
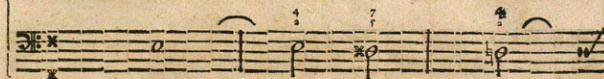
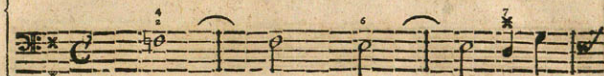
Hier wird mich sei ne Lie be wiegen; hier darf ich

oh ne Frau en lie gen: Denn sei ne Frau ist Wunder, groß

Tutti

Da
denn sei ne Frau ist Wunder, groß ist Wunder, groß.

Capo.



han/ und al so auch nicht un be ständig; kein Wechsel/ kei ne Zeit/ macht

4₂ 6 6

sei ne Treue trendig; sie ist der Worn/ aus dem ja im mer dar die

6

Segens • Güte stießer/ die se der mann im Geists und Leiblichen ge nießer; sie ist das

6

Rüß-Haus wol ler, Waffen/ uns wieder Teufel/ Tod und Sünde/ den Sieg zu

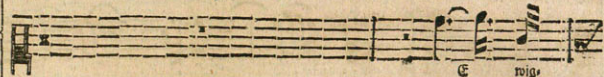
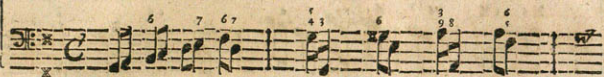
4

schaffen. O Mensch so treulich steht die Gottes Gnade bey! So sey dem.

4⁷ 6

treuen Gott da für hinwieder treu!

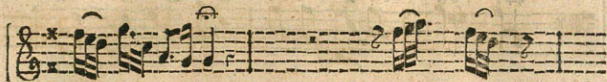
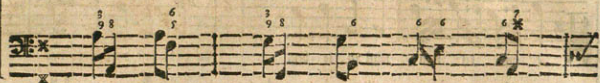
6



trou er Freund der Seelen! ich ver neu re mei nen Wund/ich ver neu



re meinen Wund;



Hab ich ihn bereits geschlof fen/ als dein



Zauf bad mich be fof fen; gab ich die das er sie Wort: Ach!



so will ich mich be stre ben • auch hinfert dich/



f.
 und lei nem fenst zu le ben. *Ja* hier hast du Herz und

Figured bass notation: $\begin{matrix} 8 & 4 & 8 \\ 6 & 6 & 6 \\ 6 & 4 & * \\ 6 & 4 & * \\ * & 6 & * \\ 4 & * & 6 \\ 6 & 6 & 4 \end{matrix}$

p.
 Mund! ja ja! :: :: ja hier hast du Herz und

Figured bass notation: $\begin{matrix} 5 \\ 4 * \\ 7 \\ 3 \\ 6 \\ 4 \\ * \end{matrix}$

Mund! ja ja :: :: hier hast du

Figured bass notation: $\begin{matrix} 4 * \\ 7 \\ 3 \\ 6 \\ 6 \end{matrix}$

Da Capo.
 Da Capo.
 Herz und Mund.
 Da Capo.

Figured bass notation: $\begin{matrix} 6 \\ * \end{matrix}$

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Es ist ein schlechter Ruhm: dem Namen nach sich zu den Christen

sch len/ wenn dei nem Christenthum die wahren Proben sich len. Vom

Dassam muß die Kraft/ vom Christenthum das Leben/ ob bey de

nüchtlig/ Zeugniß ge ben.

Flüte douce,

Vivace,

p.

Wer gnüßst du dich an Heyden, Lüsten/ so nenn sie dich nur

fei- nen Christen/ denn Christus kennt dich wärtlich nicht/ warlich :-

First system of musical notation, consisting of three staves (treble, vocal, and bass). The treble staff contains a complex melodic line with many sixteenth notes. The vocal staff has a few notes with repeat signs. The bass staff contains a bass line with some accidentals and a double bar line.

Second system of musical notation, consisting of three staves. The treble staff continues the melodic line. The vocal staff contains the lyrics "Christus kenne dich warlich nicht;". The bass staff contains a bass line with some accidentals and a double bar line.

Third system of musical notation, consisting of three staves. The treble staff continues the melodic line. The vocal staff is mostly empty with some notes. The bass staff contains a bass line with some accidentals and a double bar line.

Fourth system of musical notation, consisting of three staves. The treble staff continues the melodic line. The vocal staff contains the lyrics "vergnügst du dich an Hei den Lüften so". The bass staff contains a bass line with some accidentals and a double bar line.

nen ne dich nur bei den Christen/ denn Christus kennt dich wahrlich

nicht/warlich :: war lich/

Christus kennt dich nicht/ war lich/ :: Chri stus kennt dich nicht.

6 6 6 6

p.

Er neu te dich an Geist und Herzen/ :

sonst gleichst du nur ge mahl ten Herzen/ bey

wel chen Klang und Gluht ge bricht/ bey wel chen

Glanz und Gluht ge bricht / bey wol chen Glanz

6 4 * 6 8 6 7 *

und Gluht ge bricht.

Da Capo.

6 4 * Da Capo.

Wie ist der Stolz der Sterblichen so blind! bey Menschen

6 *

will man gern in sol chen Kleidern prangen/ die neu/ die schön und prächtig

6

sind; vor Gott al kein trägt niemand Scheu/ in al ten Lumpen zu erschei nen/ das

6 4 6

heißt: es will sich kei ner gern be mü hen/ den al ten Men schen aus den

neuen an zu zie hen. So kömmt die größ te Schar in Sa rans Li ber

rey ein her ge gangen/ und dennoch gibt sie sich als Chris tus Diener an; doch

ach/ was nützt die Heuch ley/ da der sie nicht da für er fen nen

kann! der Glaube zwar ist bloß das Kleid/ wor inn man dort zu

Rechten Gottes ste het; doch/ wor in sol hem Schmucke ge het/ der

trägt zugleich den Keck der Heilig feier.

Vivace.

6 5 4 3 7 7 4 3 6 5 1 6 7 6

* 5 6 6 5 6 7 6 *

p.

Zu guter Nacht/ ihr alten Sünden! mein Herz beichte eu er Wand

6 6 5 7 7 4 3 6 5 1 6 6

ent grep/ mein Herz bricht eu er Wand

ent grep. Zu gu ter

Nach/ ihr al ten Sünden! mein Herz bricht eu er Wand, ent

grop/ bricht eu er Wand ent grep/ ihr al ten

Sünden! mein Herz bricht eu er Bund z enigwey , bricht er

Wand enigwey.

Ich will nach GDe tes.

Wohlge sal ten/ in ei nem neu en Le , ben wol len ; sein

Geist stehe mei nem Sei ste bey; biß ich in je ner neu en

Er der voll kom men neu und hei lig werde; denn sie he! dort ist

al les neu/ dort ist al les neu, sie he

sie he! dort ist al les neu. Da Capo.

mel den er schal len die Ehd re der

himn li schen Hel den/ die sei nes Wil lens Die ner

seyn/ sei nes Wil lens/ die sei nes Wil lens

Die ner seyn.

Ihr Menschen/ stimmt mit ih nen

ein! stimmt ein :/

Ihr Menschen stimmt mit ih nen ein! stimmt ein! :/

Ihr Men schen/ ihr Men schen/ stimmt mit

ih nen ein! stimmt mit ih nen ein!

ihr Wen

schen/ stimmt mit ihnen ein!

M m m

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and fingerings (3, 4, 7, 6).

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *Ihn frei sen/ ihn*. Fingerings (1, 6, 7, 6, 5, 3, 6, 6) are indicated above the notes.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *lo ben die Thäler/ die Hö hen/ die Ebene/ die Glanzen/ die*. Fingerings (6, 6, 6, 6, 5, 6) are indicated above the notes. A *p.* marking is present in the treble staff.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *Wien der die Ge en/ die Him mel/ samme der Ster nen*. Fingerings (6) and asterisks (*) are indicated above the notes.

Echein die Himmel samt der

Da Capo.
 Da Capo.
 Der nen Echein.
 Dal Segno.

Der Undank ist zu groß! Vor al len andern Cre ge

tu ren hat Güt ja sei ger Gna de Spuren dem menschlichen Geschlecht aus

herrlichsten ge wiesen und wird von Menschen doch am we nig sten ge

priesen! Mein! machet euch von diesem Laster los! Er

hebt/ so viel ihr könnt/ was kei ner gnug er ho bin/ und werdes

den nicht satt zu lo ben/ der niemals gnug zu lo ben ist! Ja/

dankt dem GÖt so mil der Güt ig keit/ für al le Wohlthat al ler

zeit! Ist un ser Dank und Lob gleich viel zu schwach und

klein/ läßt es in Christo sich doch wohlge sät lig sehn,

Nur, wenn sich Mund und Hand darinn bemüht er zeigen muß ja in

4^{te} 6^{te}

sonderheit das Herz nicht still le schweigen;

4^{te}

Vivace.

6 6 6 3 7

6 7 6 7 6 7 6

7 6 6 6

Con Viol. l'ottava più alta e piano.

Ein get Gott in eu rem Dergen!

spie let ihm in eu ser Brust! Ein , get

Gott :: :: sin

get spie let ihm in eu ser Brust! sin get Gott ::

in eu rem Dergen! sin , get spie let ihm in eu ser

Brust! sin get! spie let! spie let! sin get! sin

get Gott in eu rem Her gen! fma

get/spie let ihm in eurer Droß! f.

Con Viol. l'ottava più alta e piano.

Eu er Sengen ist nur Lal

lens eu er Spiel ein eirles Schale

p *pp* *f* *p* *pp* *f*

p *pp* *f* *p* *pp* *f*

len/ wenn der Geist da von entfernet. Gott/ des Herz und Nie von Kenner/

hat am heuch te ri schen Ehergen te rer Wor te fei ne Lust; Gott/ des

Herz und Nie von Ken ner hat am heuchlerischen Ehergen lerer Wor

te fei ne Lust.

Da Capo.

Da Capo.

ver folg der Geist/ wohin?
 wo hin? Die Macht der
 Dun kel bei ren sehr an/ mich
 zu be stee ten und folgt mir

Musical notation includes treble and bass clefs, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The score features various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingerings and articulation marks (such as asterisks and slurs) are present throughout. The basso continuo line includes figured bass notation with numbers 6, 4, 2, and 1, along with asterisks and slurs.

wo ich bin; es schleicht; die

al te Schlange

biß ih re List mich fange. Wo bin?

Da Capo.

Dal

Segno.

So ist es: Groß ist die Gefahr. Doch un verzage bey al lem

Wären! Es fiel tet sich/ Dem Feinde Trost zu bitten/ uns ja die

beste Rüstung dar; Wohl dem/ der nur zu seinem Leben/ hört/ von jener

Softentaro.

Erreic JE su lehret: Ihr mei ne Brüder/ such in JEsu stark zu

werden/ und raffnet euch/ zum Glaubens-Ereic/ in sei ner

Stärke Tapferkeit! laßt um und um an euch die Rüstung Gottes

se hen/ vor al ler List des Teufels zu be sie hen! Es heist uns

dieser Kampf nicht Fleisch und Blut be siegen: Hier sind Ge wal ti ge und

Gür sten zu be freie gen/ die Herren die ser Welt/ die in der

Sin terniß der Er den be glei tet von den bösen Geistern/ die

in den Lüf ten sind/ der Herrschaf sich be meis tern. Der hal ben

lasse an euch den Harnisch Gottes spü ren/ daß/ wenn euch die Ver

suchungszeit der ersten überfällt, ihr Widerstand zu thun, den

Kampf wohl auszuführen und ob sie genugsam fähig seyd! Siehe

al so und umgebt mit Wahrheit eure Lenden! Zum Krebs er wählet Be rechte

keit! An Weinen geht es nicht, her zum Erbangeboten

Friedens ganz bereit! Vor allem such den Schild des Glaubens anzu

wenden, an welchem sie der Feuererschuß des Bösen trübsal verlöschten

mus/ und laf set - fort und fort bey euch den Helm des Heils/ das

Schwerdt des Geistes/ sin den! das heisset: such durch Wt tes

Wort ja ü ber win den!

Vivace.

p.

So kämpfet ge rü sie te Krieger/ mit Freuden! be sie get die

dro hen den He re der Nacht! be sie get die dro hen den

He re/ die dro henden

f.

He re der Nacht!

So kämpfer!

so kämpfer/ ge rü sie te Krieger/ mit Freuden! be-

sie get die dro hen den He re des Nach/ die dro-

hen den

Here der Nacht!

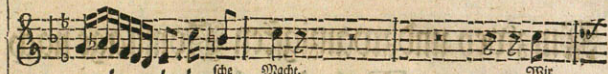
Es

p.
brül le der Dra che/ es brül le der Dra che nach

f. *p.*
allem Vermö gen! Ein Stärke vor sich dem

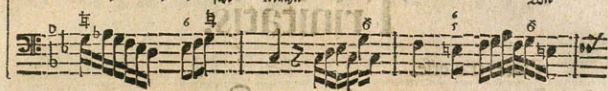


Starken ent ge gen; die himm li sche stürzet die höls



sche Machr.

Wir



frei von in JE su/ diß Streiten ist Siegen; drauf wird uns die



Crone der Eh ren der gnü gen/ so bald wir zum



Da
 , ro i gen Gie den zum e ro i gen Frieden erwacht!
 Capo.

Am zwey und zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Flüte traverse.

Et hal te

mich/ o Herr/ in dei nem Werke! In die hab ich Ge-

f. *p.*

rech tig keit und Güt te. Was a ber kann ich oh ne dich?

f. *p.*

Was kann ich oh ne dich? Er hal te mich/ o

Herr/ in dei nem Werke! In die hab' ich Ge rech tig

f. *p.*

R r r

Nicht/ das je der Wind be we get: Drum/

eh mich gar der Sturm zu Wo den schlä get/

so fräf ti ge/ mein GOTT/ und gründe

mich! fräf ti ge/ gründe mich! mein GOTT/ so

Da Capo.

kräf ti ge und grün de mich!

Da Capo.

Da Capo.

Ach ja/ mein Herz ist deß in gu ter Zu versicht/ du rockest

nicht/ o reuer Vater/ von mir weichen/ und meinem Glauben stets er-

neu te Kräf te zeigen. Mich dünkt/ ich se he dort bei ren

ein ge bohe nen Eohn/ voll Spott und Hohnt/ amoch auf sei ner Schädel

Hö he; er kla get sich von dir verlassen; Warum? al kein; daß ich nicht hilflos fen.

O! welch ein Sinn kann dieses fas sen! Wie groß! wie hoch! ist die se Bun der Treu!

Hat der so viel für mich ge lit ten / hat der so sehr für mich ge streit ten / so ist dies

ja ein Ernst um meine Ee lig keit. Wie soll test du / nach sol chen Gnaden Zeichen von dei nem

E phra im dich tren nen / und wenn er dich nicht läßt / ihn hilflos las sen können! Du

Arioso.
sprichst / und dich Ver spre chen er qui cket mich: Ich bin dein Schild / und stür ke

Rec:

dich! Dieß soll test du an mir/ als dei nem Kin de/ brechen! Nein/ nein! so wüßtest du/ was

Rec:

du doch e wig bli dest/ die Wahrheit wei ßt nicht / nicht mehr die Gna de / seyn.

Vivace.

Wai ßt/ ihr Wai ßt/ sel tet/ ihr Hü ßt/ Oßt

tes Oua de/ blei bet fest.

Wei chet/ ihr Ver ge! fal let/ ihr Hü gel! Gote

tes Oua de/ blei bet fest;

Got tes Oua de/ blei bet fest.

First system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 6 and 7.

Second system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 6 and 7. The word "Nie" is written below the lute line.

Third system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 6 and 7.

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature.

Fifth system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The word "wird" is written below the lute line.

Sixth system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 7, 6, 5, 6, 5, 6, 7, 5, 6, 7, 5.

Seventh system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 6 and 7.

Eighth system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The word "ste" is written below the lute line.

Ninth system of musical notation, featuring a vocal line and a lute line with tablature. The lute line includes figures 6, 4, 4, 2, 6, 6, 4, 3, 4, 6, 6.

wird sein Bund der gehen: Drum muß der auch erwig

ste hen/ der sich gläu

big drauf ver läßt.

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am drey und zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Flüte douce,

T t t

cke nur! Lecke nur! Er de/ mit

Schwei Heilendem Dei ge! Ich fol ge mei ned Hergens-Creuz:

Sein Joch, ist sanft und sei ne Last, ist leicht/

sei ne Last ist leicht.

So ke nur!

so ke nur! Er der mit schwei cheln dem Rei ze! ich fol ge

mei nes Heiland s Creuze: Sein Joch ist sanft und sei ne

Last ist leicht/ sei ne Last ist leicht/

6 4 6 5 5 6 6 6 4 6 7 7

sei ne Last ist leicht.

4 6 6 4 4 4 6 6 6 6 6 4 3 6

Mein Won del soll schon hier auf Er den dem

6 1 1 1 1 6 6 6 6

sei nen trach ten gleich zu tocs den/ bis

6 5 6 6

dort mein Leib auch sei nem Lei be gleiche /

bis dort mein Leib auch sei nem

Lei be gleiche / auch sei nem

Da
Lei be gleicht.

Capo. 4

Uuu

Der stummet nur/ verkehrte Lehrer / die ihr / die weil ihr selbst den Sauch/ statt Gottes/

ehrt/ die Herzen un ver wahrer Hd rer nur gar zu oft auß Eitle Lehrer! O mein/ mein Christ/ zers

reiß die schändten Bande / in wel chen nur dein Ruhm zur Schande/ dein Ende zur Verdammniß/ wieder Laß

dei nen Heiland selbst/ und kreuz Die nee Le ben/ dir nur al lein ein un be flecktes Vorbild

ge ben! So kann dein Wan del schon auf Er den himm lisch seyn/ biß jene Freuden

Mu ge lei tet

die

54 32 6 44 5 6

Verlaß den Bau der ird'schen Hütel: komm/ komm/ komm/

6 44 6 7 7 3

fol ge bei nes Hei lands Schrit tel sein bei tigs

Mu ge lei tet

et dich; sein bei ligs zu e ge

ti et dich.

Der Schatz den er die dort er.

X x x

lefen/ ist Freu

de die Güte und lieb li ches We sen zur Rechten

Ortes ewig lich; der Scha den er die dort er le fen/ ist

Freu de die Güte und

lieb li ches We sen zur Rechten Ortes ewig lich. Da

Capo.

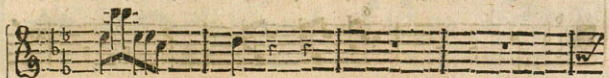
Dm

Am ersten Advents-Donntage.

Violino,



Vivace.



Et wa het zum Krigen! ihe Eilen/ rüfset euch! rüfset



ruch!

Et wa het zum



Keigen! ihr Seelen / rüfet euch! rüfet euch! Et wa

p

Get! er wachet! ihr Se

len/rüfet euch! ru set euch! :c ihr Ge len/rüfet

euch!

Auf/auf! die Sinnen zu be räu ben! We bet in des Gei stes

Kraft / ei ne gu te Mit the schaft!

Such durch Wa chen / De ren / Glau ben / zu ren Sein den

ob zu sic gen / sonst verlehret ihr Zions Reich /

sonst *Da* *Capo.*
 :: ver lehret ihr Zions Reich!

Der Tag er schei net; die Stund' ist da / vom Schlaf und Schnarchen auf zu
 ste hen / und in den Kampf mit Fleisch und Blut zu ge hen! das Heil ist nah; doch auch Ger
 fahr und Gall sind näher / als ihes mei net; denn / wer das Heil mit Süß sen trit / wird /
 statt des Heils / Verderben / und statt des Segens / Gluch er er ben. Der Gna den
 Kö nig bringt den Frieden Vor tes mit; doch de nen / die mit sich im sau len, Friede
 le ben / wird die ser Friede nicht gegeben. Da rüm / zu gu ter Nacht / o Freundschaft /
 die mit Vor zum streen gen Fein de macht! dir sey em ste ter Haß / ein ste ter Kampf / ge

Schwo renu bis mit dem Le ben sich zu gleich auch dei ne Macht ver loh ren. Du a ber /

der du mich zum Wol len an gesammt / von dem auch mein Vollbringen stamme / mein Kö nig

gib / bey die sen So ben / mir Kraft von o ben / und sey / da mir al lein der

An sah viel zu hef tig / durch dei nen Geist in mei ner Ohn macht kraf tig!

Spirituoso.

Wapne

Con Viol. p.

mich mit dei ner Stäc ke/ Gott mein Ret ter/

mei ne Burg! Gott mein Ret

Viol.

ter/ meine Burg!

Wapne mich mit dei ner

Con Viol. p.

Stäc ke/ wap ne mich! :|| Gott mein

Z z z

Hör' mei ne Burg! O Herr mein Herr

Hör' mei ne Burg! f.

Viol.

Hilf mir käm pfen! hilf mir

Con Viol. p.

rin gen! hilf mir käm pfen! hilf mir rin gen!

hilf mir die wallenden Lüfte be zwin gen! hei li ge mich durch und
 durch! hilf mir säm pfen! hilf mir ein gen!
 hilf mir die wal sen den Lü ste so zwin gen! hei li ge mich

Da Capo.

durch und durch!

Da Capo.

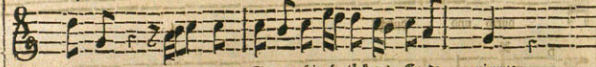
Am zweyten Sonntage des Advents.

Hautbois.

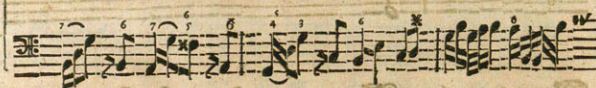
Andante.



End lich wird die Stunde schlagen/ da das



Har ren/ da das Kla gen sein beglück tes En de nimmt;



endlich wird die Stun de schla gen/ da das



p.

Hat ven/ da das Klagen sein be

f. *p.*

glückes En de nimmt; da das Harren/ da das

f. *p.*

Klagen sein beglücktes En

f. *p.*

de sein be glückes Ende nimmt.

In den Gründen mei ner

Qua ten werd' ich noch die Per len • Schalen des gewünschten Trostes fin

den/ wel che/ bey den Thronen • Re gen und des Creu zes Den her

Schlägen/ erst den Eu chen den be stimmt, welche/ bip den Thronen

Re gen und des Oeu ges Donner, Schlägen/ erst den Eu chen den be

Da Capo.

stimmt.

Da Capo.

Ja! endlich brechen Josephs Wan der die ihm so lan ge wech ge

than; der Same Jacob tritt aus jenem Kummer - Lande/ nach vieler

6 4

Angst den frohen Ausgang an; scheint al les lan ge Zeit vor David ganz ver-

6 6 6

loren/ so kerechte er doch zu leze in sei nes Feindes Ehrens; und nach so

6 6 6 6 6 6 6 6

manchem Wunsch der Frommen/ sieht endlich Ephra im das Heil der Zeit im

6 8

kommen. Dieß ist auch indge samt zur Beh re vor geschrieben/ die ihr in

6 5 6 5

Angst und Erbfol sey/ bey eu rer Widerwärtig keit Gedult und

7 7 4

Hoffnung aus zu üben. Denn ist bey so viel Trauer, Sünden auch je mais

die Ge dult der Hei li gen verschwunden? Sie lieffen sich die Hoffnung

auf den HERN zur fe sten Stütze dienen/ und da sie hoff ten/ half er

ihnen. Schaut ihr Exem pel an/ und folge demsel ben nach! des Höchsten Huld weiß

längst den fro hen Tag/ der/ was euch i ho krän ket/ ins Grab ver sen ket.

Erwartet nur der rech ten Zeit! Laßt Schnee und Frost sich erst ver lie ren! Man köndurch

Un ge dult den Sommer doch nicht eh/ als nach dem Winter/ spüren.

Con Ob. p.

Der führet mich nach sei-

neu Wohlge fal ten/ so neh'm' ich die sen Schluß mit Ehr ece

Tutti.

bietung an;

Con Oboe p.

Odt süß eet mich nach sei nem Wohlge sal ten/ so nehm' ich

die sen Schluß mit Ehe er bie rung an/ so nehm' ich

Tutti.

die sen Schluß mit Ehe er bie rung an.

Der Kum mer trächt durch Uns

Con Ob. p.

ge dult im Her zen/ ich a ber will auch un ter Dornen

ge dult im Her zen/ ich a ber will auch un ter Dornen

scher gen/ bis ich der einst auf No sen la chen kann;
 ich will auch un ter De ren scher
 gen/ bis ich der einst auf No
 sen la chen kann.
 Da Capo.
 Da Capo.

Im dritten Advents-Sonntage.

Flüte traverse.

Vor des lich ren

Da geschein schließt ein fin steer Ort uns ein; doch vor Gottes Blicken





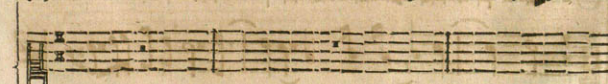
Der uns ein/ doch vor Gottes Blicken nicht/ vor Gottes Blicken nicht/ ::



vor Got tes Blicken/ doch vor Got



tes Blicken nicht.



First system of musical notation, consisting of three staves: treble clef, piano (p), and bass clef. The music is in a minor key and 3/4 time. The piano part features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes.

Second system of musical notation, including lyrics. The piano part has a dynamic marking of *p*. The lyrics are: "Ihm/ als den kein Raum, be groin get/ der diß gan ge".

Third system of musical notation, including lyrics. The lyrics are: "Rund durchbringer/ ist das Sin ste wie das Licht/ wie das Licht/ :: ist das".

Fourth system of musical notation, including lyrics. The lyrics are: "Sin ste o wie das Licht/ wie das Licht/ das Sin o".

Da
Ihre ist ihm wie das Licht/ das Finstere ist ihm wie das Licht.

Capo,

O sündere Sün der/ fürchte dich! Gott kennt dich inn- und außser.

lich; ihm bleibt dein Denken nicht ver- deckt/ und noch viel we ni ger dein

sündliches Thun verdeckt. Der meisten ganz verkehrere Sinn forgt/ e he sie was

schändliches be ge hen/ nur bleß/ obs auch die Menschen se hen: O Der

D d d d

sieht es al le zeit/ da doch der wenig ste frin heiligs Daseyn schreut. Wie

mancher ist/ der gar im Her zen spricht: Der Höch ste merkt und ach tet

nicht. Doch gehe nur in deinem Gebet hin/ die künftige Era so läßt dich

schon bereinst em pfinden/ Gott sey so wohl ein Zeug/ als Rächer/ deiner Sünden.

Erregst du nun / daß nichts von dir geschieht/ das nicht der

große Richter sieht/ so hast du gnug an dich zu denken / und darfst nicht

erst dein Aug' auf andre Gebirgen; es triegt zu dem in vielen

Sachen: Aus bloßen Scharten wills bis weilen Flecken machen; es hält den

höchsten Stern für ein gerin ges Licht; was löblich kann ihm sträflich

scheinen; kurz: Gott sieht oftmals selber nicht was Menschen

doch zu sehen meinen.

D d d d 2

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various ornaments and fingerings (5, 6, 6 6, 4).

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *Wist du selbst nicht En gel*

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *rein/ ach so twief den er sten Stein ja nicht nach des*

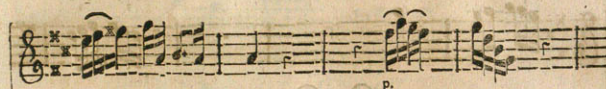
Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with lyrics: *Näch sten Stee ne/ so twief den ersten Stein ja nicht nach des*



f.



Nächsten Eire ne!



p.



Bist du selbst nicht En gel, rein/



ach so wies den er sien



Stein ja nicht nach des Näch sten Eire ne/ so wies den

E e e e

er sien Stein ja nicht nach des Näch

sien Stein ne.



p.



bit te Got tes Huld viel



mehr/ daß sein Ei fer nicht zu sehr ü ber deine



Gün den für ne/ bit te/ bit



te/ daß sein Ei fer nicht so sehr ü ber dei ne



Sün den gür ne/ daß sein Ei fer nicht zu fehr

Da Capo.

à bes dei ne Sün den gür ne.

Da Capo.

Da Capo.

Am vierten Advents-Sonntage.

Flüte douce,

Vivace.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Second system of musical notation, including treble and bass staves with lyrics: *Wen der lan ter Brey der spielt in mei ner*

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves with lyrics: *gen Brey/ spielt in meine* and the dynamic marking *Ffff*

f.
gen Brust;

p.
lau ren Won ne/ lautes Streu der spielt in

mei ner ce gen Brust/ lau ter Streu der lau ter

Won ne/ spielt in meiner ce

gen Brust in meiner re gen Brust.

Doch dem Glan men rei chen

Her zen ist an ihr kein Band lichs

Ehre jen ei ner eit len Glast be truff: Gott al lein

ist sei ne Lust/ Gott al lein ist sei ne Lust/

Da Capo.

Gott al lein ist sei ne Lust.

Da Capo.

Da Capo.

Doer la bes sich ein Kind der El tel leit an aber Welust die ser

Zeit; ein anderer ist auf Geld und Gütern; flamm/ und sei ne Freude nächst zu

gleich mit sei nen Schätzen; Der dritte wünschet kein Er gehen/ das

nicht da nebst aus ho her Eh re flamm/; der vier te/ wenn er sich an

Feinden tö phen kann/ sieh dieß für sein Vergnügen an; noch an deen

muß aus an deen Din gen der Vorwitz ih rer Lust entspringen. A lein/ wie

schlecht ist die se Freude/ wo von der Grund so leicht/ ja oft so plöth lich/

weicht! wie schädlich ist die Weize/ die groaz/ den Augen nach/ be lieb te Blumen

eräget/ und dennoch lau ter Gift in al len Blät tern hegt! Ach/

weicht sich in Chri sto nicht er freuz/ dem bringt sein Grou en lauter

Leid. In Gott al sein wird sel che Lust ge sun den/ die mit Bestand und

Selig seit ver bunden.

Ein ste tes Za gen/ ein e twigs Na gen/ ein Trauen/

das kein Ziel er hält be schließ set den Zu bel den

6 6 5 6 7 * 6 6 7 6 4 2

la

6 6 b b

den den Welt;

b b b 6 6 5 4 3

ein ste tes Zu gen/ ein e roigs

6 6 6 4 3 b 6 6 7 3 6 6 5

First system of musical notation, featuring treble, alto, and bass staves with various musical symbols and clefs.

Second system of musical notation, including treble, alto, and bass staves. The lyrics "Doch wer sich Gott zur Freude" are written below the staff.

Third system of musical notation, including treble, alto, and bass staves. The lyrics "se het/ hat bey des/ was ihn hier er ge het/ und was ihm e wig wchliges" are written below the staff.

Fourth system of musical notation, including treble, alto, and bass staves. The lyrics "fällt; doch wer sich Gott zur Freude se het/ hat bey des/ was ihn hier er" are written below the staff. The system concludes with the text "H h h h".

e wi gen Gna de ge bohr ner Gott ::

nimm Herz und Sinn von mir für dei nen Himmel hin/ nimm Herz und

Sinn/ ge bohr ner Gott/ nimm Herz und Sinn von mir für

dei nen Himmel hin!

Con Viol. p.

Gib/ daß ich

nach so ho her Lie be/ mich rüg lich in feu ri ger

Dank bar keit ü be/ so lang ich dein Er lö ster bin! gib/

Daß ich/ nach so ho her Lie be/ mich

rüg lich in feu ri ger Dankbar keit ü be/ so

lang ich dein Er lö ster bin!

Da Capo.

Wohlan/ zu die see fro hen Zeit sey ei nes je den Mund voll

Lachen/ und al ler Herz voll Fröhlichkeit! Es muß se kei nen Sinn was

ein les traurig machen/ kein Nu ge was von andern Zählen

wissen/ als die der innern Wonne Größe noch mehr ent de ken muß sen!

Habt aber auch zugleich auf eu re Se len acht/ den/der euch so viel Lust ge

bracht/ nicht/ für sein un er mess lichs Lie ben/ durch falsche Freude zu be

trüben! Erkönne von seinem Thron/ des Teufels Werk und Freude zu zer

Sü ren; ach/ sucht sie ja nicht zu ver he ren! brecht/ brecht den Saal

ab! ver ehrt und küßt den Sohn! Er zeigt sich ja so Gnaden-reich/ und die se

Gnade züchtigt euch/ kein ir dishes/ kein Ort-ver hafftes We sen/ aus schndem

Undank zu er le sen.

Presto.

Glück ti ge Schat ten

nich ti ge Göttern/ Degen/ Die und A . . . ssa

p.
roth/ für zer zer fal lee und und werdet zu

Spott/

für gel' ger sal ler und roer der zu

Spott! Dagen/ Bel und Aisha roth/

Da gon/ Bel und A ssha roth/

flüch ti ge Schattent/ nich ti ge Göttern/

für ger ger fal ler und vor de zu Sport

für ger ger fal ler und vor der zu Sport

f.

Handluch
SE fu

weibe mein Herz sich ein; er al lein ist mein

Sö nig und mein Gott; er al lein; er ist mein

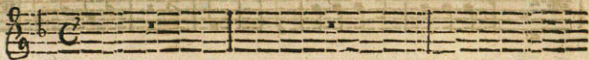
Sö,

nig/ mein Sö nig und mein Gott.

Da Capo.

Am Sonntage nach Weihnachten.

Hautbois.



Was gleich dem U del wahren Christen da



O du sei sei ne Kin der heisse sei ne Kin der heisse!



was gleicht dem A del wah rer Christen/ was? was gleicht dem A del wahrer

6 6 7 6 7 6 6 6

Christen/ da Gott sie sei ne Kin der heilse!

7 6 6 6 6 6 6 6

Was gleicht dem A del wahrer Chri sten/ was?

6 6 6 6 6 6 6 6

rer Christen/ was gleicht dem A del wahrer Christen/ da

7 6 6 6 6 6 6 6

Gott sei
 sei ne
 Kin der
 heissi/ sei ne
 Kin der
 heissi/ da
 Gott/

Gott
 Gott sei
 sei ne
 Kin
 der heissi!

Der
 Ehre
 nen
 stürzt/ und
 Ehre
 nen

bau er ist der auf uns als Vater schauer; sein Geist bezeugt es un fern

Geist sein Geist bezeugt es un fern Geist sein Geist be

zeugt es unserm Geist; der

Ehre nen stürz; und Ehre nen bauer; ist der auf uns als Da tee

Da Capo.

schauer; sein Geist be zeugt es unserm Geist.

Da Capo.

Nur darum kommt sein Sohn auf Er den/ und muß der Menschen Bruder

werden/ daß er dem menschl ichen Ge schlechte die Kint schaft Gottes

bräch te. Der ärmste Bettel-Mann/ der die see Ho heit sich im

Glauben tro sten kann/ ist glücklicher dar an/ als der/ der Ost und West dem

See per zu ge bracht der Süd und Nord sich zins bar mach/und

doch/ was je nen gie renz bey seinem Ueber fluß und Stande nicht ver-

spüret. Was ist für Nug bar keit mit dieser Kindschafft nicht ver-

bun den! Sie gibe uns Mut und Besz dig keit/ mit Besz vor GOr zu

tra ren/ und/ wie ein lie bes Kind/ den lie ben Da ter bis ter/ zu

ste hen/ bis er uns mit al lem Heil be schüt ter/ wird/ ni gend Raht ge,

funden / so sehet sie uns in Zu frieden heit : Wer solchen Vater

hat / wie könnte der bre der den ! Und endlich folgen ihr die Schätze je neu

Zeit : die Gottes Kinder sind / die sind auch Gottes Erben ! Sind das nicht große

Gaben / die wir von unserm Vater haben ! Ach seinen Vater nennt er

sich liebe a der uns ge wiß noch mehr als vä ter lich!

Vivace.

&c. segv.

First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with various note values and rests. The bass staff contains a bass line with similar note values and rests. The key signature is one flat (B-flat).

Second system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with various note values and rests. The bass staff contains a bass line with similar note values and rests. The key signature is one flat (B-flat). The dynamic marking *p.* is present below the treble staff.

Wal le vor Inbrunst, er freu tes Ges

dec. segue.

Third system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with various note values and rests. The bass staff contains a bass line with similar note values and rests. The key signature is one flat (B-flat). The dynamic marking *f.* is present below the treble staff.

blü tel zeige dem Wa ter ein kind li ches Herz, zeige dem Wa

Fourth system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with various note values and rests. The bass staff contains a bass line with similar note values and rests. The key signature is one flat (B-flat). The dynamic marking *f.* is present below the treble staff.

ter ein kind li ches Herz! Wal

P.
 lei wal
 is vor
 Inbrunst er freu tes Ge blü te! ze! ze! ze! ge dem Da ter ein kind li ches
 Herz! ze! ze! ge dem Vater ein kindli ches Herz! ze! ze! ge dem Da

ter ein kindliches

1 1

Dei!

Sc. segue.

Dei so gantz und hol dem Trie be stei ge

dei ne Ge gen - Lie be/ voll Ge hor sam/ Him mel wärd! bey so

garte und hol dem Erie be stei ge dei ne Ge gen - Lie be/ stei ge

dei ne Ge gen - Lie be/ voll Ge hor sam/ voll Ge hor sam/

Da Capo.

Da Capo.

Him mel röhre.


















Da Capo.


F I N I S.

Er-


Errata:


Página 15. Scalá 3. im 2ten Tact soll die 7te Note so stehen:


- | | | | | | | | | |
|---|------|---|-----|---|----|---|--|---|
| — | 17. | — | 3. | — | 1. | — | setze über die 2te Note eine 3. |  |
| — | — | — | 6. | — | 2. | — | muß die 4te Note so seyn |  |
| — | — | — | 10. | — | 3. | — | setz die 4te Note so: |  |
| — | 21. | — | 12. | — | 3. | — | streich die 6 über der ersten Note weg/ und setze sie über die 2te. | |
| — | 24. | — | 3. | — | 3. | — | setze über die letzte Note/ anstatt der obersten 5. eine 6. | |
| — | — | — | 10. | — | 2. | — | fehlet nach der 5ten diese Note/ |  |
| — | 36. | — | 6. | — | 3. | — | setze über die erste Note eine 6. | |
| — | 41. | — | 6. | — | 2. | — | soll die Note so stehen: |  |
| — | 45. | — | 10. | — | 1. | — | setze die erste Note so: |  |
| — | 56. | — | 9. | — | 3. | — | setz über die dritte Note eine 6. | |
| — | 57. | — | 9. | — | 2. | — | streich die 6. über der ersten Note weg. | |
| — | 58. | — | 1. | — | 2. | — | streich das p. unter der ersten Note weg/ und setze unter die folgende ein f. | |
| — | 59. | — | 11. | — | 1. | — | setz die 6. ersten Noten so: |  |
| — | — | — | 12. | — | 2. | — | muß die erste Ziffer so seyn: |  |
| — | 63. | — | 6. | — | 3. | — | muß die erste Note so |  |
| — | 67. | — | 3. | — | 1. | — | ändere die 4. letzten Noten also: |  |
| — | 70. | — | 11. | — | 2. | — | setz über die letzte Note eine 6. | |
| — | 74. | — | 5. | — | 3. | — | soll die 7te Note so stehen: |  |
| — | — | — | 12. | — | 3. | — | fehlet nach der dritten Note diese Pause |  |
| — | 75. | — | 12. | — | 3. | — | soll die letzte Note nebst den Ziffern darüber so aussehen: |  |
| — | 82. | — | 7. | — | 3. | — | setze die 2te Note so |  |
| — | 87. | — | 5. | — | 2. | — | setze die dritte Note so |  |
| — | 91. | — | 6. | — | 1. | — | muß eine 6. über der ersten Note seyn. | |
| — | 92. | — | 3. | — | 2. | — | soll der  unter der 4ten und 5ten Note stehen. | |
| — | — | — | 9. | — | 2. | — | setze eine 6. anstatt der 5. über die letzte Note. | |
| — | 100. | — | 6. | — | 4. | — | setze über die 2. eine 4 | |
| — | 105. | — | 8. | — | 2. | — | muß noch diese Pause  vor der ersten Note stehen. | |


Paginā 120, Scalā 10, im 3. **Sam** soll die dritte Note so  seyn.

— 128. — 4. — 1. — setze die sechste Note so: 

— — — 7. — 3. — — die achte Note — 

— 130. — 2. — 3. — soll die erste Note so seyn 

— 131. — 8. — 2. — muß über der siebenten Note so eine 4. stehen 


— 132. — 3. — 1. — ändere die 4te Note so 


— — — 11. — 1. — setze unter die zweyte Note den Buchstaben: e.

— — — 2. — soll unter der ersten Note das Wort: Geist/ heißen.

— 134. — 7. — 1. — muß vor der 7ten und 11ten Note ein $\frac{h}{\text{H}}$ stehen.

— — — 8. — 2. — vor der 2ten dergleichen.


— 135. — 3. — 2. — fehlet gleich nach den zwo Pausen diese Note 

— 140. — 10. — 1. — setze die erste Pause so: 

— 151. — 10. — 2. — ändere die 4te und 5te Note so: 

— 172. — 8. — 3. — setze über die erste Note ein $\frac{h}{\text{H}}$.

— 173. — 5. — 3. — soll die 4te Note so stehen 


— 175. — 1. — 4. — ändere die 2te und 4te Note also: 


— — — 3. — 2. — schreib über die 7te und 6. Note $\frac{4}{3}$

— — — 6. — 3. — — — 1te Note $\frac{7}{7}$

— 177. — 3. — 1. — setze die Note mit den Ziffern so: 


— 180. — 6. — 1. — muß ein b über der Note stehen/ und von dieser an bis zur folgenden ein $\frac{h}{\text{H}}$ seyn.

— — — 12. — 2. und 3. — mache über die 3. ersten Noten einen 

— 182. — 13. — 3. — setz die 4te Note so: 


— — — 4. — — — 

— 191. — 6 — 2. — muß die 4te und 5te Note so seyn; 

— 195. — 2. — 2. — streich das b über der ersten 6. wege 

— 207. — 8. — 2. — setze die 4te Note so: 

— 211. — 7. — 1. — mache einen Bunct hinter die erste Note.

— 216. — 9. — 3. — muß die erste Note so seyn. 

Paginâ 218. Scalâ 2, im 2, Fact ändre die erste Note so:



— 223, — 18. — 2. — soll die dritte Note so stehen



— 226, — 4. — 1. — muß die erste Note so seyn



— 227, — 3. — 1. — schreib über die Note

$\frac{6}{4}$

— 229, — 3. — 1. — setze die erste Note so:



— 246, — 8. — 1. — setze vor die erste und sechste Note ein $\frac{4}{4}$.

— 251, — 3. — 1. — schreib eine 6. über die erste Note.

— 256, — 5. — 2. — soll die 3te und 4te Note so seyn



— 257, — 3. — 1. — soll die oberste 4. eine 6. seyn.

— 258, — 8. — 4. — sollen die Worte heißen: Heilands Creuze.

— — — 9. — 3. — müssen die Diesern so stehen:



— 260 — 12. — 2. — setze über die siebente Note ein $\frac{4}{4}$.

— 261, — 6. — 1. — muß die zweyte Note so stehen:



— 262, — 10. — 1. — streich den $\frac{4}{4}$ vor der ersten Note weg.

— 271 — 2. — 1. — setze unter die 4. eine 2.

— 272, — 3. — 1. — über die erste Note eine 6.

— — — 4. — 2. — — vorn über die Note $\frac{4}{4}$

— 276, — 9. — 3. — soll die 6te Note so seyn:



— 279, — 3. — 1. — soll die Quinte über der letzten Note so aussehen: $\frac{4}{4}$.

— 297, — 3. — 3. — mache aus der 9. über der 2ten Note eine 6.

— 299, — 7. — 2. — setze die 2ote Note so:



— 302, — 13. — 5. — setze unter die letzte 6. eine 4.

— 305, — 6. — 1. — muß die zweyte Note so seyn:



— 307, — 6. — 3. — soll über der ersten Note eine solche 6. stehen.

— — — 10. — 3. — setze die 6. über die letzte Note.

— 312, — 5. — 3. — schreib: Dagon.

- Paginâ 318. Scalâ 6. im 2. Tact setze die 6. über die 2te Note.
 — 319. — 8. — 1. — gehört ein * hinter die 9. Note.
 — — 9. — 2. — soll über der 6ten Note, anstatt der untersten 6/ eine 4. stehen.
 — 324. — 9. — 2. — setze eine 4. unter die erste 6.

NB. Im Vorberichte auf der 4ten Seite am Ende der ersten Scalâ setze die b also:



Deßgleichen streich im Anhange pag. 160. Scal. 8. im 2ten Tact die letzte Note weg, und setze an deren Statt diese Pause:



Im Texte muß noch folgendes geändert werden :

- Paginâ 213. Scalâ 10. auch hinfort dir.
 — 236. — 3. wenn der Geist davon getrennet.
 — 291. — 3. aus bloßen Schatten will's nicht sekren Flecken machen.

Im APPENDICE :

- Paginâ 130. Scalâ 5. hätte stehen müssen : mein lieblich Auge sich.
 — 133. — 6.) dudet ihr ofte unverschuldet.
 — 134. — 8.)
 — 150. — 3. deine Seele nicht verjagen.
 — 155. — 3. hätte es heißen müssen : in Mosechs Gründen so groß zu finden.

